

**DURCHBLICK
PREIS 2021** BVDA1. PLATZ
LESER- UND
VERBRAUCHER-
NÄHE

Frust wächst: Absprung von Runden Tischen?

In Rödermark zeigen sich die Grenzen des Prinzips „Bürger einbinden“ **Seite 3**



Die Abwehr war Offenbachs Herzstück

OFC: Zahlen und Fakten – Nachlese zur abgelaufenen Saison 2020/21 **>> Seite 10**

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil unserer Auflage liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:



Radwege: Welche Wünsche gibt es?

RODGAU (kö). Ein „Wunsch-Radwegenetz für Rodgau“, das es allen Bürgern ermöglichen soll, zügig und sicher auf direkter Strecke mit dem Fahrrad alle innerörtlichen Ziele zu erreichen: Mit eben dieser Idee beschäftigt sich die Initiative „Nachhaltig in Rodgau“.

Fördermittel

Ein Konzept, das Vernetzungen in und zwischen den Stadtteilen auflistet, ist erstellt worden. Auf Fördermittel des Bundesverkehrsministeriums, das bis Ende 2023 rund 1,5 Milliarden Euro „für den Bau hochwertiger Rad-Infrastruktur“ zur Verfügung stellt, spekulieren Elke Tomala-Brümmer und ihre Mitstreiter vom Nachhaltigkeits-Zirkel, frei nach dem Motto: Rodgau sollte sein Radwege-Netz bedarfsgerecht ausbauen und sich eine Scheibe vom Zuschusskuchen abschneiden.

Gesetzt wird nunmehr auf aktive Bürger-Beteiligung. Welche Routen sind sinnvoll und erforderlich? Wo gibt es Lücken? An welchen Stellen sind Verbesserungen und Ergänzungen dringend nötig? Wer zu all diesen Fragen seine persönliche Sicht der Dinge beisteuern möchte, klickt im Internet auf <https://mapathon.nachhaltig-in-rodgau.de>.

Bäder bald überall geöffnet

In der Kreismitte: Vier Städte für Schwimmsaison 2021 gewappnet



Markante Erscheinung: Das neu errichtete Betriebsgebäude auf dem Badeseer-Gelände im Rodgauer Stadtteil Nieder-Roden ist für die dortige Wasser- und Strandlandschaft sowohl optisch als auch funktional eine Bereicherung.

Foto: Markus Jordan

KREIS OFFENBACH (kö). Der Corona-Winterschlaf, in den das Frühjahr 2021 nahezu vollständig integriert wurde, hat das öffentliche Leben über viele Monate hinweg gebremst, blockiert und gelähmt. Doch siehe da: Nun wurden die Fesseln tatsächlich auf breiter Front gesprengt, beispielsweise im Bäderbereich, der in den zurückliegenden Wochen peu à peu die Parole „verspäteter Saisonstart“ ausrufen konnte.

So auch in den Kommunen auf der mittleren Schiene des Kreises Offenbach. Nachdem der Badeseer in Rodgau und das Freibad in Dietzenbach ihre Tore wieder für Gäste öffnen konnten, ziehen nunmehr das Bad Heusenstamm (Auftritt am 1. Juli) und das Ba-

dehaus in Rödermark (Beginn am 13. Juli) mit ihren Schwimmbecken nach.

Einschränkungen

Überall gibt es die bereits aus dem Vorjahr bundesweit bekannten Einschränkungen, sprich: Hygiene- und Abstandsgebote, Eintrittskarten-Buchung via Internet (in der Regel nur für bestimmte Zeitfenster) sowie strikte Begrenzungen im Hinblick auf die maximal zulässige Besucherzahl. Von unbeschwert-unkompliziertem Badevergnügen wie in den Jahren vor 2020 kann also auch in diesem Sommer keine Rede sein. Doch die Verlockung, ins

kühle Nass steigen und anschließend ein Sonnenbad genießen zu können, ist trotzdem groß. Das werden vermutlich auch die Mitarbeiter der beiden jetzt auf Betriebstemperatur kommenden Hallenbäder bestätigen, wenn gleich die Regelung „geschwommen wird im Kreisverkehr“ sinnbildlich verdeutlicht, was Sache ist: Ohne ein strenges und starres organisatorisches Korsett ist der Badebetrieb unter Pandemie-Vorzeichen nicht vorstellbar. Der Aufwand, um all das zu stemmen, ist hoch. Das Defizit, das ohnehin in sämtlichen Kommunen aufläuft, weil die Erlöse des Eintrittskarten-Verkaufs die in den Beckenlandschaften anfallenden Kosten bei Weitem nicht

abdecken, bekommt unterm Strich noch ein kräftiges Corona-Plus obendrauf. Ergo: Gehäuft rote Zahlen auch in dieser Sparte, frei nach dem Motto „kleines Virus, große Folgewirkung“. Wer trotz der misslichen Konstellation nicht Trübsal blasen und sich zumindest ein Stück Sommer-Normalität mit Schwimmspaß zurückholen möchte, kann auf den Internet-Seiten der Städte nachschauen, welche Regeln beim Bestellen der Karten und beim Betreten der Bäder zu beachten sind. Infos zu den beiden Nachzügeln, die jetzt im Juli am Start sind, gibt es auf www.bad-heusenstamm.de und www.badehaus-roedermark.de.



Regenbogenfahne in Rödermark: Wie reagieren Partner in Ungarn und Polen?

RÖDERMARK (kö). Als im Vorfeld des Fußball-EM-Spiels zwischen Deutschland und Ungarn der mediale Wirbel rund um das Stichwort „Regenbogenfahne“ hochkochte, sah sich auch Rödermarks Bürgermeister Jörg Rotter (CDU) veranlasst, vor dem Rathaus in Ober-Roden ein derartiges Kunterbunt-Banner flattern zu lassen, umrahmt von Grün-Weiß-Rot und Schwarz-Rot-Gold. „Wir müssen uns stark machen gegen Ausgrenzung und Diskri-

minierung. Rödermark ist eine vielfältige, tolerante und weltoffene Stadt. Deshalb ist es mir ein Bedürfnis, heute Flagge zu zeigen“, erklärte der Verwaltungschef. Und wie reagieren seine Amtskollegen in den Partnerstädten Bodajk (Ungarn) und Plesna (Polen), wo Politiker der rechtsnationalen Parteien Fidesz und PiS den Ton angeben, auf eine derartige Aktion? Fühlen sie sich provoziert? Nein, diesen Eindruck habe er überhaupt nicht, erläutert

Rotter. Seine Einschätzung: Auf lokaler Ebene werde vieles von dem, was die Parteizentralen in Budapest und Warschau als Leitlinie propagierten, kritisch gesehen oder gar ignoriert. Er, so Rotter, betone seine liberale Haltung ganz bewusst, denn: „Nur im freundschaftlichen Dialog können wir die Grundlage dafür schaffen, dass Positionen erkannt und hinterfragt werden. Auch das ist der Sinn einer Städtepartnerschaft.“ **Foto: Stadt Rödermark**

Leiche im Badeseer: Identität geklärt

Seit 2017 vermisste Frau wurde tot aufgefunden

RODGAU (kö). Übersattet wurde die diesjährige Saison-eröffnung am Strandbad in Nieder-Roden von einem grausigen Fund. Das Schwimmmeister-Team zeigte sich geschockt, nachdem eine auf der See-Oberfläche treibende Wasserleiche entdeckt und geborgen wurde. Die Obduktion ergab, dass es sich bei dem toten Frauenkörper um eben jene Vermisste handelt, die im August 2017 offenkundig nach einer Schwimmrunde nicht zu ihren Badesachen am Ufer zurückgekehrt war. Die Frau sei in Jügesheim beheimatet gewesen, weiß die Presse-

sprecherin der Stadt Rodgau, Sabine Hooke, zu berichten. Dass sich der Kreis von Verschwinden, Ermittlung, Suche und Wiederauftauchen nach derart langer Zeit nun unter solch traurigen und dramatischen Umständen geschlossen habe: Dieser Sachverhalt sei vom Personal auf dem großen Freizeitareal mit Betroffenheit aufgenommen worden. Für just jene Mitarbeiter, die mit dem Leichenfund konfrontiert worden seien, habe es eine krisenpsychologische Beratung gegeben, erläuterte Hooke auf Nachfrage der *Dreieich-Zeitung*.

Waisenhaus: Umzug in Tansania gesichert

Unterstützer-Verein dankt den Spendern

RODGAU (kö). Auf ein Waisenhaus-Projekt in der Stadt Kigoma in Tansania hat der Rodgauer Peter Keller vor einigen Monaten besonders intensiv aufmerksam gemacht. Auch in der *Dreieich-Zeitung* war sein Appell zu lesen, frei nach dem Motto: „Leute, bitte helft uns und spendet, denn wir benötigen dringend ein neues Domizil für den Nachwuchs, weil die örtlichen Behörden das bislang genutzte Anwesen aufgrund baulicher Mängel nicht länger für unsere Zwecke zulassen werden.“ Keller, der 2020 zu den Gründungsmitgliedern eines Hilfsprojekts für das besagte Waisenhaus zählte, traf mit seinem Bericht über das afrikanische Land und die dortige soziale Not (und deren Linderung) offenkundig einen Nerv. Viele Menschen zeigten sich nach dem Lesen des Aufrufs berührt, informierten sich näher, spendeten und hofften auf eine gute Entwicklung für die 3- bis 15-jährigen Mädchen und Jungen, die in Kigoma mit Quartier, Speis und Trank versorgt, betreut und für die Schul- und Berufsausbildung fit gemacht werden. Allerdings geschieht dies alles ohne staatliche Unterstützung. Die Einrichtung muss sich komplett selbst finanzieren.

Mittlerweile konnte Keller verkünden: „Die kollektive Kraftanstrengung war erfolgreich, das Projekt hat eine neue Perspektive.“ Auf der Internetseite des Unterstützervereins heißt es: „Die Kinder und wir sagen Danke! Mit

Eurer Hilfe konnten wir für unsere Waisenkinder ein neues Zuhause erwerben und damit die drohende Schließung des Waisenhauses verhindern. In einer nervenaufreibenden Last-minute-Aktion bekamen wir den Zuschlag für unser Wunschobjekt.“ Selbiges wird wie folgt beschrieben: „Auf dem zirka 900 Quadratmeter großen Grundstück befindet sich ein Doppelhaus mit zwei Service-Anbauten. Der Komplex bietet uns ausreichend Platz für zwei Schlafräume, eine Küche, einen Ess- und Aufenthaltsraum sowie ein Lern- und Spielzimmer. Sanitäre Anlagen sind bereits vorhanden und das Haus hat fließend Wasser und Strom. Im Außenbereich ist genügend Fläche für einen Spielplatz und einen Garten für die Selbstversorgung vorhanden. Darüber hinaus ist das gesamte Areal eingezäunt. Größere Renovierungen sind zunächst nicht notwendig, sondern lediglich kleinere Reparaturen und Auf-räumarbeiten.“ Keller und seine Mitstreiter betonen: „Damit erfüllen wir die zentralen Vorgaben der zuständigen Regierungskommission in Tansania, die unser Waisenhaus Anfang des Jahres überprüft hatte. Jetzt geht es an die Innenaussstattung.“ Und eben dafür werden weiter Spenden gesammelt. Wer sich einen detaillierten Überblick verschaffen und Kontakt aufnehmen möchte, klickt im Internet auf www.waisenhaus-kigoma-tanzania.de.

NABU: Trauer um Alwin Kröck

Ameisen-Experte war gefragt und geschätzt

RODGAU (kö). In den Reihen des Naturschutzbundes (NABU) in Rodgau wird um den kürzlich verstorbenen Alwin Kröck getrauert. Der Aktivposten in Sachen „Einsatz für die Umwelt“ galt nach Angaben seiner Mitstreiter als „überregional anerkannter Fachmann für Ameisen“. Kröck brachte zahlreiche Umsiedlungs- und Artenschutz-Projekte zum

Wohle der winzigen Tiere auf den Weg. „Durch seine charmante Menschlichkeit, seinen sehr hohen Einsatz und sein Wissen in rechtlichen und fachlichen Fragen war Alwin Kröck immer ein gefragter und geschätzter Ansprechpartner, wenn es um Naturschutzarbeit in Rodgau ging“, heißt es in einem Nachruf der NABU-Ortsgruppe.



**Knackig, frisch
und hat was
im Kopf:
Den möchte
man gerne
anmachen!**



Dreieich
Naturwarenzentrum
Fichestrasse 65 • Dreieich-Sprendlingen • 0 61 03/6 80 14

Noch Termine frei !!!
Wir führen aus:
***PFLASTERARBEITEN**
*Plattenarbeiten
*Kellerwandisolierungen
*Hofsanierung
*Erd-, Kanalarbeiten
% % % % % %
GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9, 64839 Münster
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG



**Malteser
Stiftung**

Liebe*r Lottogewinner*in,
machen Sie das Sinnvollste
mit Ihrem Geld: **Gründen
Sie eine Stiftung!**
Wir beraten Sie diskret
und kompetent - rufen Sie
mich an!

Michael Görner (Vorstand)
☎ 0221 9822-2323
✉ michael.goerner@malteser.org
📠 malteser-stiftung.de

Die Auswahl ist noch sehr groß!!!!

**Total-
Räumungsverkauf**
wegen Geschäftsaufgabe
vom 23.06. bis 10.07.2021
ab sofort
30% - 60%
auf alles.
Nähzentrum Hüneborn
Frankfurter Straße 1, Rüsselsheim

- super günstig -

**Pflasterarbeiten /
Zaunsetzung -
alles aus einer Hand.**



Ihr Meisterbetrieb auch für:
Gartenneuanlagen und -Pflege, Gartengestaltung, Pflasterarbeiten
Haus und Garten GmbH · Siemensstraße 5 · 63128 Dietzenbach
Telefon: 0 60 74 - 88 11 48 · FAX: 0 60 74 - 88 11 43
info@hausundgartengmbh.de · www.hausundgartengmbh.de



Steinmetzbetrieb
Hanauer Landstr. 94
63538 Großkrotzenburg
Tel. 06186-1734 • Fax 06186-8795
www.steinmetz-detzner.de

- Grabmale
- Sandsteinrestauration
- Treppen
- Natursteinarbeiten



www.dreieich-zeitung.de



**Polsterei
Le Canape**



**Meisterbetrieb
Riedl & Neff gGmbH**

- Reparaturen • Aufarbeiten
- Neubeziehen von alt über modern bis design
- Sonnenschutz • Teppichböden

**Kostenvoranschläge
unverbindlich und kostenfrei**

Langener Straße 6
64390 Erzhausen
Telefon 0 61 50 / 98 02 49
Polsterei-LeCanape@t-online.de
www.polsterei-lecanape.de



Sofort Bargeld bei Juwelier Rubin!
Goldankauf und Ankauf von Top Markenuhren zu Superpreisen



**An- und Verkauf
Trauringe**

**Reparatur
Sonderanfertigung**

**Batteriewechsel
Edelsteine**

**Service
Gravuren**

Wir sind wieder für SIE da!
Wir zahlen faire Preise für Ihre gut erhaltene Markenuhr!

**Jetzt auch
Ankauf von
Bernsteinen!**



Wir kaufen Ihr Alt- und
Zahngold sowie Barren,
Ketten, Ringe, Armbänder,
Bruchgold, Uhren,
Omaschmuck . . .
Wir nehmen auch Platin-
Palladium und Silber an!



Leipziger Straße 31
Tel. 069/77033878 +
Tel. 069/61994617
60487 Frankfurt
Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 und
Sa. 10.00 - 14.30 Uhr





Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • 63263 Neu-Isenburg
Telefon 06102 / 37 29 20 • Mo. – Sa. von 9.30 - 18.00 Uhr

Handwerkskunst in luftiger Höhe

Sanierung des Daches der Langener Stadtkirche fast abgeschlossen



SCHWER BEEINDRUCKT zeigten sich Pfarrer Michael Holst (links) und Dekan Steffen Held bei ihrer Besichtigungstour auf dem Dach der Stadtkirche.



FILIGRANE FLEISSARBEIT FÜR SCHWINDELFREIE: Ein Spengler befestigt Kupfereinfassungen auf dem Dach der Stadtkirche. Fotos: Christiane Thomas

LANGEN (hsa). „Keine Atem-pause, Geschichte wird gemacht. Es geht voran.“ Diese Textzeile aus dem Lied „Ein Jahr“, dem einzigen großen Hit der Gruppe „Fehlfarben“, beschreibt ganz gut, wie es um die aufwendige Komplettsanierung des Daches der Stadtkirche bestellt ist. Denn die seit August 2020 laufende Maßnahme neigt sich so langsam dem Ende entgegen.

Okay, ob dabei wirklich „Geschichte gemacht“ wird, sei mal dahingestellt. Aber dass diejenigen, die in den vergangenen Monaten fleißige Handwerker sehen wollten, beim Gotteshaus am Wilhelm-Leuschner-Platz fündig werden konnten, steht außer Frage. Davon überzeugte sich vor Kurzem eine Abordnung des Kirchenvorstands der örtlichen evangelischen Kirchengemeinde, der protestantischen Pfarrer und des „Vereins der Freunde der Stadtkirche“, die sich von den verantwortlichen Architekten Christiane Thomas und Andreas Hein die Baustelle in luftiger Höhe zeigen und erklären ließen. „Wir waren beeindruckt von der hohen handwerklichen Qualität der nun fertiggestellten Dächer auf dem Langhaus, dem Querhaus und den kleinen Zwerch-

häusern neben dem Turm“, berichtet Frank Oppermann. Nach Angaben des Architektur-Professors, der auch Vize-Vorsitzender der „Stadtkirchen-Freunde“ ist, kam bei der Sanierung des Dachs des im Jahr 1883 eingeweihten Sakralbaus die sogenannte „Alt-deutsche Deckung mit ansteigendem Gebinde“ zur Anwendung. Hinter diesem Fachbegriff verbirgt sich eine Technik, bei der laut Oppermann „die Reihen der Schieferdeckung ganz leicht nach rechts ansteigen und die Steine selbst nach oben hin etwas kleiner werden“. Hierfür müssen laut dem Fachmann eine Vielzahl von Sonderstücken geschlagen werden: Für die Fußgebinde an der Regenrinne, für die Firstgebinde und die linken und rechten Anschlussstücke, die sogenannten Ortgänge – um noch ein wenig Fachchinesisch zu platzieren. „Die Dachdecker hauen jeden Stein eigens für die Stelle zu, an der er versetzt werden soll“, erläutert Oppermann. Auf einer „Haubrücke“ – einem kleinen Metallteil, das mit dem Handwerker übers Dach „wandert“ – werde die Schieferplatten mit einem speziellen Dachdeckerhammer zugerichtet. „Dabei schlägt der Handwerker mit der

Spitze des Hammers zwei bis drei kleine Löcher dort hinein, wo die betreffende Schieferplatte dann angenagelt wird.“ Durch dieses deutlich wahrnehmbare stete Klopfen und Hämmern der fünf Spezial-Handwerker einer Dachdeckerfirma aus Zeulenroda (Thüringen) dürfte zwar so mancher Bewohner der Langener Altstadt befürchtet haben, unter Tinnitus zu leiden, doch der Zweck heiligt bekanntlich die Mittel. Oppermann schätzt übrigens, dass im Schnitt pro Quadratmeter rund 70 Schiefersteine verarbeitet wurden. „Jeder Stein wurde mindestens mit drei Schlägen zugehauen und mit zwei bis drei Stiften festgenagelt. Das ergibt bei einer mehr als 1.000 Quadratmeter großen Dachfläche fast eine halbe Million mal ‚nock‘ – der Klang des Dachdecker-Hammers“, rechnet der Vize-Vorsitzende der „Stadtkirchen-Freunde“ vor. Wie Oppermann weiter mitteilt, wurde der benötigte Schiefer in unterschiedlichen Größen aus einem Steinbruch in Spanien geliefert, weil hierzulande Schiefersteine weder in der erforderlichen Qualität noch in der benötigten Menge zu finden waren. Die Arbeiten im spanischen

Steinbruch hätten sich zwar durch die Corona-Pandemie verzögert, doch vor Ort lief (fast) alles am Schnürchen. Nur während einer Schlechtwetterperiode mussten die Baumaßnahmen einige Wochen unterbrochen werden. „Aber das war von vornherein so einkalkuliert“, so Oppermann. Er und die übrigen Mitglieder der Besichtigungsgruppe konnten sich im Übrigen mit eigenen Augen davon überzeugen, dass die Sanierung des Daches nicht die letzte Baumaßnahme an dem identitätsstiftenden Gemäuer im Herzen der Sterzbachstadt sein wird. Vielmehr wird über kurz oder lang auch an der großen Rosette im Osten der Kirche, an den Anschlüssen der Fenster an das Mauerwerk – diese sind bautechnisch nicht perfekt gelöst, weshalb es im Inneren des Gotteshauses oft zu Wasserschlieren kommt – und am Turm Handlungsbedarf bestehen. Oppermann bittet daher im Namen des Vereins für die anstehenden Bauunterhaltungsmaßnahmen um weitere Geldspenden. Eingezahlt werden können diese auf folgendes Konto bei der Sparkasse Langen-Seligenstadt: IBAN DE37 5065 2124 0027 0033 83.

Stipendienvergabe für USA-Austauschjahr

MdB Björn Simon übernimmt Patenschaft

STADT UND KREIS OFFENBACH (tmi). Der Deutsche Bundestag vergibt im Rahmen des 39. Parlamentarischen Patenschaftsprogramms im nächsten Programmjahr 2022/2023 Stipendien für ein Austauschjahr in den USA. Dabei absolvieren die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie junge Berufstätige zunächst ein Studiensemester an einem Community College oder einer ähnlichen Bildungseinrichtung. Anschließend folgt auf die Studienphase eine Arbeitsphase bei einem US-amerikanischen Unternehmen. Die Bundestagsabgeordneten nominieren die PPP-Stipendiaten ihres Wahlkreises und übernehmen für sie eine Patenschaft. Der Obertshausener Abgeordnete Björn Simon ermutigt Interessierte aus dem Wahlkreis, sich für die „einmalige Chance eines Aufenthaltes in den Vereinigten Staaten“ zu bewerben. „Das gemeinsame Programm des Deutschen Bundestages und des amerikanischen Kongresses wurde vor 38 Jahren anlässlich des 300. Jahrestages der ersten deutschen Einwanderung gestartet und hat seitdem zahlreichen jungen Menschen die Mög-

lichkeit eröffnet, die USA aus eigener Anschauung kennenzulernen“, so Simon. Das PPP-Stipendium umfasst die Reise- und Programmkosten sowie die notwendigen Versicherungskosten. Während ihres Aufenthaltes leben die Stipendiaten in amerikanischen Gastfamilien. Bis zum 10. September dieses Jahres können sich Schülerinnen und Schüler, die zum Zeitpunkt der Ausreise am 31. Juli 2022 mindestens 15 und höchstens 17 Jahre alt sind, sowie junge Berufstätige, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und zum Stichtag höchstens 24 Jahre alt sind, für das Stipendium bewerben. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Bewerbung gibt es unter www.bundestag.de/ppp. „Die Durchführung des 39. PPP steht natürlich unter dem Vorbehalt der Pandemie“, schließt Björn Simon ab. „Es wird nur dann stattfinden können, wenn eine uneingeschränkte Ausreise der Stipendiatinnen und Stipendiaten möglich ist und das Programm angemessen und verantwortungsvoll umgesetzt werden kann.“



„Pfund“ eröffnet die „Sommerspiele“

LANGEN (hsa). Unverhofft kommt oft. Das gilt auch für das Gastspiel der Coverrock-Giganten „Pfund“ am Freitag (9. Juli) im Biergarten hinter der Stadthalle. Denn nachdem dieses Konzert, mit dem die zwölfte Auflage der „Langener Sommerspiele“ eröffnet wird, zunächst in Windeseile ausverkauft war, gibt's nun – den aufgrund der sinkenden Inzidenz geänderten Vorgaben der Landesregierung zur Zuschauerkapazität sei Dank – doch noch Tickets. Gleichwohl sollten sich Interessierte sputen, denn die Gigs der ausdauernden Akkorde-Arbeiter um hr-Sportmoderator Markus Philipp stehen bei Liebhabern rockiger Live-Musik sehr hoch im Kurs. Kein Wunder, brennt das schnörkellose Quartett doch stets ein furioses Fetzer-Feuerwerk ab, das von „Sex On Fire“ (Kings Of Leon) über „Schrei nach Liebe“ (Die Ärzte) bis zu „Killing in The Name“ (Rage Against The Machine) reicht. Eintrittskarten zum Preis von 6,50 Euro sind im „Mister Travel“-Reisebüro, Westendstraße 2, im Buchladen am Lutherplatz sowie im Internet (www.neue-stadthalle-langen.reservix.de/events) erhältlich. Foto: Fachdienst Kultur

Frust wächst: Absprung von Runden Tischen?

In Rödermark zeigen sich rund um das Stichwort „Verkehrsbelastung“ die Grenzen des Prinzips „Bürger einbinden“

RÖDERMARK (kö). Wird sich in Rödermark bald zeigen, dass man die Anwohner von Straßen mit sehr viel Durchgangsverkehr nur zeitlich begrenzt an Runden Tischen „parken“ und ruhigstellen kann? Kommt es eines nicht mehr allzu fernen Tages zum großen Knall? Springen die Vertreter der lärmgeplagten Anrainer frustriert ab, weil sie sich hingehalten, verschaukelt und nicht ernst genommen fühlen?

Dieses Szenario droht offenkundig, denn der Ton wird zunehmend schriller. Viele Kommunalpolitiker, allen voran Bürgermeister Jörg Rotter (CDU) und die Erste Stadträtin Andrea Schülner (AL/Grüne), haben einen schweren Stand, wenn im Dialog mit der Bürgerinitiative Verkehrsentlastung Rödermark (BIVER) und der BI Rodaustraße potenzielle Maßnahmen zur Drosselung des Fahrzeugstroms zur Sprache kommen.

Ziel: Beruhigung

Beruhigt, verlangsamt und teilweise verlagert werden soll der Verkehrsfluss. Die Rede ist von Autos, Motorrädern und Lastern, die unterwegs sind zwischen dem Ober-Rodener Ortseingang (von Rollwald kommend) und dem Urberacher Ortsausgang Richtung Offenthal („Auslauf“ der Rodaustraße an der Kreuzung bei Motoren Lang). Beziehungswiese: Die Rede ist natürlich auch vom gegenläufigen Verkehrsstrom, der sich in West-Ost-Richtung durch Rödermark wälzt. Wie bereits häufig berichtet, wurden mehrere Runde Tische unter der Sammel-Überschrift „Verkehrsberuhigung“ einge-



Blick auf die viel befahrene Rodaustraße (hier im Kreuzungsbereich „Am Zilliggarten“), die – gemeinsam mit dem Umfeld der sogenannten „Kipferl-Kreuzung“ und der Urberacher Ortsdurchfahrt – zu den heißesten Verkehrsbrennpunkten in Rödermark zählt. Mit Runden Tischen wird versucht, Anwohner der betroffenen Straßen in Konzepte zur Abfederung des Problemdrucks einzubinden. Doch der Ansatz stößt offenkundig an Grenzen und droht in Anbetracht schwindender Geduld womöglich schon bald zu platzen. Foto: Markus Jordan

richtet: Plattformen für einen Meinungsaustausch, gebildet mit der Zielvorgabe, Stadtverordnete sowie führende Köpfe der kommunalen Verwaltung, Vertreter übergeordneter Behörden und direkt betroffene Anrainer zusammenzuführen. „Direkt betroffen“, das bedeutet konkret: Menschen, die vor ihren Haustüren tagtäglich konfrontiert werden mit starkem Verkehrslärm sowie erhöhten Belastungen durch Abgase und Unfallgefahren.

Parallel zu den Beratungen an den Runden Tischen mahlt das Räderwerk im Stadtparlament weiter – und dort gab es kürzlich einen Beschluss zu eben dieser Thematik. Die Freien Wähler hatten eine Art Impuls-Antrag präsentiert. Der wurde von der FDP leicht abgewandelt und war schließlich für alle Fraktion zustimmungsfähig. Zwei zentrale Weichenstellungen sieht der Beschluss vor. Punkt 1: „Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, mit welchen

konkreten Maßnahmen eine entschleunigende Fahrbahnführung auf der Rodaustraße erreicht werden kann, inklusive eines Kreisels an der Kreuzung ‚Am Zilliggarten‘ oder alternativ einer Ampellösung.“ Punkt 2: „Der Magistrat wird beauftragt, auf die zuständige Straßenverkehrsbehörde des Landes Hessen nachdrücklich einzuwirken, nämlich dahingehend, dass schnellstmöglich eine Kreiselösung anstelle der vorhandenen Ampel an der sogenannten ‚Kip-

ferl-Kreuzung‘ realisiert werden kann.“ Ein wichtiger Aspekt in diesem Zusammenhang: Bei der Rodaustraße zwischen Motoren Lang und der Kreuzung am Badehaus handelt es sich um eine Gemeindestraße. Die Kommune hat auf diesem Abschnitt mehr Gestaltungsspielraum in eigener Sache als auf der restlichen Trasse Richtung Rollwald, denn die ist als Teilstück der Landesstraße 3097 de facto den zuständigen Behörden des Landes („Hessen Mobil“) unterstellt.

Wenig bis nichts

Doch ungeachtet dieser Differenzierung zeigt sich nach Ansicht der führenden Köpfe von BIVER (Norbert Kern) und der BI Rodaustraße (Jakob Rhein, Karl-Ludwig Puchert, Tom Utberg), dass an den Runden Tischen zwar viel geredet und mitunter auch besänftigt und vertröstet wird. Doch unterm Strich, so die Kritik, passiere aus Sicht der Bürger wenig bis nichts. Endlich eine Verlagerung des Schwerlastverkehrs auf den Rödermarkring und auf die B 45, endlich Tempo 30 auf der Rodaustraße, kombiniert mit der Inbetriebnahme von modernen Blitzeranlagen und dem Aufzug von „Flüsterasphalt“: All diese Forderungen wiederhole man nun schon seit einer gefühlten Ewigkeit gebetsmühlenhaft. Positiv zur Kenntnis genommen habe man vor diesem Hintergrund, dass mit dem jüngsten Beschluss im Stadtparlament „ein erster kleiner Schritt in die richtige Richtung“ zustande gekommen sei – so die Einschätzung der BI Rodaustraße. Doch grundsätzlich, so der Nachsatz,

verliere man das Vertrauen in die Akteure im Rathaus mehr und mehr. Wenn man beobachte, wie insbesondere Rotter und Schülner immer wieder als Bedenkenträger, Bremsen und letztendlich als Blockierer in all die Diskussionen hineingräschten, dann brauche man sich „nicht zu wundern, wenn der politische Vertrauensverlust in der Bevölkerung eine besorgniserregende Dimension annimmt. Viele Bürger haben das Gefühl, dass ihre Sorgen und Nöte von den Regierenden nicht mehr ernst genommen, geschweige denn behoben werden“, heißt es in einer von BI-Frontmann Rhein und dessen Mitstreitern unterzeichneten Erklärung, die den politischen Mandatsträgern auf der lokalen Ebene übermittelt wurde. So könnte das eingangs skizzierte Szenario relativ schnell Wirklichkeit werden und die Ursprungsidee durchkreuzen. Bürger mitnehmen und aktiv beteiligen, ihren Frust abfedern, gemeinsam an konstruktiven Lösungen arbeiten... Mit diesem theoretischen Ansatz wurden die Runden Tische an den Start geschickt. Viel zu lange Diskussions- und Entscheidungsprozesse, kein konkretes Handeln, Jahre oder gar Jahrzehnte des Verharrens in schlechten Rahmenbedingungen, so wie (auch) im Falle der ungelösten Problematik „Blechlawine auf der Urberacher Ortsdurchfahrt“... Das ist die praktische Erfahrung, über die nicht wenige Menschen klagen. Irgendwann könnten sie für politische Einbindungsversuche gänzlich verloren sein, frei nach dem Motto „Wir sind raus, hat ja sowieso keinen Sinn“.

Ferienspiele: Mehr Plätze

RÖDERMARK (kö). Aufgrund der positiven Corona-Entwicklung in den zurückliegenden Wochen konnte die kommunale Jugend-Abteilung in Rödermark die Kapazitäten für die Sommerferienspiele aufstocken. Das bedeutet: Es gibt noch freie Plätze, nicht nur für ortsansässige Kinder, sondern auch für interessierte Jungen und Mädchen aus den Nachbarkommunen. Abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten in der Kinderwaldstadt in Waldacker, Töpferkurse im Töpfermuseum in Urberach und ein Tagesausflug zum Europapark in Rust: In all diesen Sparten kann noch gebucht werden. Anmeldeschluss ist am 12. Juli. Auf barrierefreie Rahmenbedingungen (Inklusion) und das Bestreben, Kindern aus finanzschwachen Familien die Teilnahme mit speziellen Sozialtarifen zu ermöglichen, werde auch beim RömKids-Sommer 2021 geachtet, versichern die Planer in den Reihen der Jugend-Abteilung. Eine Broschüre, die alle Programmpunkte auflistet, ist in den Rathäusern in Ober-Roden und Urberach erhältlich. Infos im Internet finden sich auf der Seite der Stadt: www.roedermark.de. Der Weg führt über die Rubriken Bildung/Soziales und Jugendarbeit zu ausführlichen Auskünften rund um das Stichwort „Ferien Spiele“.

MS KANN JEDEN TREFFEN.

Über 6.000 Menschen in Hessen leiden an Multiple Sklerose. Bisher ist MS noch nicht heilbar. Ihr Verlauf kann aber durch gezielte Initiativen positiv beeinflusst werden!

Thire Spende hilft!

DMSG

DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT
LANDESVERBAND HESSEN E.V.

Telefon: 0 69 / 40 58 98-0

Frankfurter Sparkasse
Kto. 305 44 - BLZ 500 502 01

Rotter beklagt rüden, „unverschämten Ton“

Bürgermeister mahnt sachlichen Dialog an

RÖDERMARK (kö). Verständnis habe er für die Ungeduld mancher BI-Vertreter, wenn das Stichwort „Verkehrsbelastung in Rödermark“ zur Sprache komme. Aber bedenken müsse man eben auch, dass Regelungen zur Abschwächung des Problemdrucks „äußerst kompliziert“ auszuhandeln seien, weil stets auch übergeordnete Behörden mitzureden hätten. „Viele Köche rühren im Topf“, bilanziert Bürgermeister Jörg Rotter (CDU) und nimmt damit Stellung zu den scharfen Vorwürfen, die er und die Erste Stadträtin Andrea Schülner

(AL/Grüne) von BI-Vertretern zu hören bekommen (*siehe Artikel „Frust wächst...“*). Den Ansatz, die Thematik an projektbezogenen Runden Tischen im Dialog mit den Betroffenen zu erörtern (Rotter: „meine Initiative“), bezeichnet der Verwaltungschef nach wie vor als zielführend. Vom teilweise rüden und „unverschämten Ton“, mit dem er und Schülner attackiert würden, werde man sich nicht beirren lassen. Rotter betont: „Wir stehen als Stadt in der Pflicht, Lösungen für die Verkehrsthemen zu erarbeiten.“

Kulturherbst in Heusenstamm

Motto „Wir schieben“ wurde ausgerufen – Auch Weinfest geplant

HEUSENSTAMM (kö). Der Veranstaltungsklassiker schlechthin in Heusenstamm: Das ist der „Kultursommer am Schloss“, der 2020 aufgrund der Corona-Pandemie ersatzlos gestrichen werden musste. In diesem Jahr versuchen es die Organisatoren in den Reihen der Stadtverwaltung und der örtlichen Vereinswelt mit einer nachgereichten Variante, die in der dritten Jahreszeit präsentiert werden soll. Im Klartext: Der Bühnenreigen mit Musik, Theater und einer Preise Literatur, der ursprünglich für den Zeitraum vom 18. Juni bis 11. Juli geplant war, gelangt im September als Kulturherbst zur Aufführung. Das ist zumin-

dest die Absicht des Magistrats, der in Abstimmung mit der örtlichen Musik- und Kunstszene die Parole „Wir schieben“ ausgerufen hat. Außerdem entschied die städtische Verwaltungsspitze, dass das „Weiße Dinner“ (7. August), das Weinfest am Schloss (vom 18. bis 23. August) sowie der Kinossommer im Bad Heusenstamm (am 27. und 28. August) wie geplant stattfinden sollen. „Auch wenn natürlich abgewartet werden muss, wie sich die Pandemie bis dahin entwickelt und welche konkreten Regelungen für den Kreis Offenbach zu den genannten Zeitpunkten gelten“, heißt es im Rathaus, frei

nach dem Motto „unter Vorbehalt“. Doch bestmöglich, so die Ankündigung der Weichensteller, werde man sich wappnen, um verschiedene Szenarien meistern zu können. So würden beispielsweise die erforderlichen Hygiene-Konzepte „griffbereit“ ausgearbeitet.

Internet: Aktueller Stand

Wer die Entwicklung auf der Terminalschiene verfolgen möchte, kann im Internet auf die Seite der Stadt klicken. Dort, auf www.heusenstamm.de, wird über den jeweils aktuellen Stand der Vorbereitungen informiert.

HITOP*PNP

Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

Telefonischer Beratungstag* zum Thema „Polyneuropathie“

Wir sind für Sie da.

Do 08.07.2021

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Telefontermin unter

06074 - 7 28 40 88

**keine Diagnostik*

Apotheke im Kaufland

Apothekerin Anna Lehmann e.Kfr.

Ober-Rodener-Str. 13-17 | 63322 Rödermark

Mo. - Sa. 08.30 - 20.30 Uhr

Löwer

grün erleben

5-MAL IN DEINER NÄHE

SALVIA NEMOROSA

DREIFARBIGER STEPPENSALBEI

aus eigener Anzucht | im 3 Liter Container

STÜCK NUR

5,99*

STATT **7,99**

SOMMERLICHE BLÜTENPRACHT!

ÜPPIG BLÜHENDE SOLITAIRSTAUDEN UND SOMMERBLÜHENDE GEHÖLZE. ÜBER DIESE BUNTEN LANDEPLÄTZE FREUEN SICH KLEINE UND AUCH GROSSE INSEKTCHEN!

STÜCK NUR 9,99*

RUDBECKIA SMILEY®

EINJÄHRIGER SONNENHUT

aus eigener Anzucht | im 5 Liter Container

STÜCK NUR 7,99*

'SWEET SENSATION'

'FLAMENCO'

DELPHINIUM 'HIGHLANDER'

GEFÜLLTBLÜHENDER RITTERSPORN

aus eigener Anzucht | im 3 Liter Container | Sorten Highlander Sweet Sensation und Highlander Flamenco

♀ GOLDBACH » A3 Ausfahrt AB-Ost

Andreas & Gustav Löwer GbR

An der Lache 135-137 . **Tel. 06021 / 90162-0**

goldbach@gaertnerei-loewer.de

Mo.–Sa. 9:00–19:00 Uhr . So. 11:00–13:00 Uhr

♀ ROSSDORF » Direkt an der B38

Andreas, Martin und Gustav Löwer GbR

Heinz-Friedrich-Straße 12 . **Tel. 06154 / 69409-0**

rossdorf@gaertnerei-loewer.de

Mo.–Fr. 8:30–18:30 Uhr . Sa. 8:30–18 Uhr

♀ HANAU » Gewerbegebiet HU-Nord

Martin und Gustav Löwer GbR

Oderstraße 1 . **Tel. 06181 / 18050-0**

hanau@gaertnerei-loewer.de

Mo.–Sa. 9:00–19:00 Uhr . So. geschlossen

♀ MÖMLINGEN » Direkt an der B426

Löwer GmbH, Andreas Löwer

Bahnhofstraße 37 . **Tel. 06022 / 50893-0**

moemlingen@gaertnerei-loewer.de

Mo.–Sa. 9:00–18:30 Uhr . So. geschlossen

♀ SELIGENSTADT » A3 Abfahrt Seligenstadt

Martin Löwer . Dudenhöfer Straße 60

Tel. 06182 / 290861

seligenstadt@gaertnerei-loewer.de

Mo.–Sa. 9:00–18:30 Uhr . So. geschlossen

*** Angebote gültig bis zum 11. Juli. 2021**

www.gaertnerei-loewer.de

SICHERHEIT GEHT VOR!

Sich selbst und andere entsprechend der gesetzlichen Vorgaben schützen.

Möglichst alleine einkaufen, die Kundenanzahl ist begrenzt.

Desinfektionsmittel steht im Eingangsbereich bereit.

Bitte möglichst kontaktlos zahlen. Barzahlung ist ebenso möglich.

Ausbau verzögert sich weiter

Hiobsbotschaft zur Erweiterung der B 486 empört Langens Bürgermeister

LANGEN (hsa). Der von vielen Pendlern seit vier Jahrzehnten ersehnte vierspurige Ausbau der B 486 zwischen der K 168 und der A 5 kommt weiter nicht in die Gänge. Im Gegenteil. Das 1981 erstmals ins Auge gefasste Projekt erfährt eine abermalige Verzögerung um mindestens ein weiteres Jahr. Zwar ist die Verbreiterung des 2,3 Kilometer langen Asphaltbandes im Bundesverkehrswegeplan 2030 in der höchsten Dringlichkeitsstufe („Vordringlicher Bedarf“) eingruppiert und damit die Finanzierung des Ausbaus gesichert, aber jüngst wurde eine neue Hiobsbotschaft bekannt: Es sind weitere Gutachten nötig.

Dabei hatten die Verantwortlichen im Langener Rathaus erst vor gut einem Jahr zur Kenntnis nehmen müssen, dass unter anderem aufgrund neuer EU-Rechtsprechung weitere umweltrelevante Untersuchungen sowie Überarbeitungen vorliegender Unterlagen nötig werden würden. Das Gesamtgutachten war daher für die zweite Jahreshälfte 2021 angekündigt worden. Dass daraus indes nichts wird, erfuhr der Magistrat nun erst auf erneute Nachfrage. Die Ergebnisse der aktuellen Bestandsaufnahmen der im Trassenbereich vorhandenen Tierarten und ihrer Lebensräume hätten zwei neue, verfahrensrelevante Sachverhalte ergeben, ließ Hessens Wirtschafts- und Verkehrs-

minister Tarek Al-Wazir (Grüne) seinen Staatssekretär Jens Deuschendorf mitteilen. So seien zwei Wochenstuben-Kolonien von Bechstein- und Wasserfledermäusen neu nachgewiesen worden. Die Fachgutachter würden deshalb über den Streckenverlauf im Wald verteilt insgesamt drei „Fledermaus-Brücken“ empfehlen. Ferner würden die kompletten landschaftspflegerischen Planungsunterlagen bis Mitte 2022 überarbeitet, ehe sie dann öffentlich ausgelegt werden könnten, erfuhr die Rathaus-Spitze aus Wiesbaden. Darüber hinaus müsse auch der bereits fertiggestellte Fachbeitrag nach dem Wasserhaushaltsgesetz noch ausgelegt werden, und im Anschluss müssten die Einwendungen und Stellungnahmen beantwortet werden. Somit wäre ein Erörterungstermin nach Einschätzung der Straßenverkehrsbehörde „Hessen Mobil“ wohl „im ersten Halbjahr 2023 möglich“, doch wann mit einem Planfeststellungsbeschluss – und in der Folge mit einem Baubeginn – zu rechnen sei, das könne zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesagt werden. „Man hat wirklich das Gefühl, dass jeder – von den Bürgern vor Ort bis zur Bundesregierung in Berlin – um die höchste Dringlichkeit eines Ausbaus der B 486 weiß – nur ‚Hessen Mobil‘ und Wirtschaftsminister Al-Wazir nicht“, echauffiert sich Langens

Bürgermeister Jan Werner. Zwar begrüße er selbstverständlich eine gründliche Planung, damit das Planfeststellungsverfahren zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden könne. „Wenn allerdings immer neue Gutachten das Verfahren so sehr in die Länge ziehen, dass sich gesetzliche Vorgaben, Rechtsprechung oder der Naturraum vor Ort ändern und dies dann wieder neue Gutachten oder Umlanungen erfordert, befinden sich die Planungen in meinen Augen in einer Schleiße, die es dringend einmal zu durchbrechen gilt“, wettet der Rathaus-Chef. Erschwerend komme hinzu, dass die Stadt Langen bereits in einer früheren Stellungnahme auf das Thema Fledermaus-Flugrouten hingewiesen und eine Verbreiterung der vorgesehenen Wildbrücken von 30 auf 50 Meter gefordert habe. „Wenn nun aber zwei weitere Brücken in die Planung aufgenommen werden müssen, haben wir allergrößte Befürchtungen, dass dies zu weiteren Verzögerungen des Verfahrens führt. Und das ist unseren Bürgern nicht mehr zu vermitteln“, betont Werner. Sowohl in der Sterzbachstadt ansässige Unternehmen als auch Pendler, die in Langen wohnen oder hier arbeiten, seien von den täglichen Staus im Berufsverkehr genervt. Schon heute seien auf dem betreffenden Teilstück der B 486 bis zu 30.000 Fahrzeuge pro

Tag unterwegs, und laut Verkehrsprognosen soll diese Zahl in wenigen Jahren auf 50.000 Fahrzeuge steigen. „Es mag Fälle geben, in denen die Sinnhaftigkeit von Straßenausbau-Maßnahmen überlegenswert ist, aber der Ausbau der B 486 zwischen Langen und der A 5 gehört mit Sicherheit nicht dazu, da das Verkehrsaufkommen hier bereits seit vielen Jahren viel zu hoch ist“, stellt Werner klar. Vor diesem Hintergrund fordert der Bürgermeister – weil die Stadt selbst keinen Einfluss nehmen kann – die Zuständigen auf Landesebene auf, „alle Möglichkeiten zu nutzen, um die Planung so schnell wie möglich abzuschließen. Denn weitere Verzögerungen sind nicht mehr hinnehmbar.“ Das sieht auch der CDU-Bundestagsabgeordnete Björn Simon so, der die abermalige Verzögerung als „schlicht inakzeptabel“ bezeichnet. Die Langener Bürger und die der gesamten Region erwarteten von den Verantwortlichen der Landesregierung und der Straßenverkehrsbehörde, „dass die Planung des Projekts zeitnah vorangetrieben wird“. Andernfalls wäre „insbesondere das prognostizierte Verkehrsaufkommen nicht mehr zu bewältigen“, meint der CDU-Mann, der den Unmut der betroffenen Bürger und seines Parteifreundes Werner „im Hinblick auf die unbefriedigende Situation absolut nachvollziehen“ kann.

Familienanzeigen

Wir bedanken uns bei allen, die es mit ihren Spenden ermöglicht haben, unseren lieben Freund

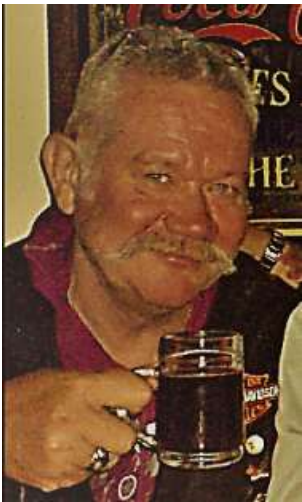
„Nobby“

Norbert Mann seinen letzten Wunsch zu erfüllen und ihm eine Seebestattung teil werden zu lassen.

Die Bestattung findet am 08.07.2021 in Kiel statt. Diejenigen, die ihn auf seiner letzten Reise begleiten möchten, können sich in der Gaststätte zur Scheune in Langen melden.

Am 12.07.2021 ab 17.00 Uhr findet zum Abschied eine kleine Gedenkfeier in der Scheune statt, zu der wir alle Spender herzlich willkommen heißen.

Seine Freunde



Mit einer Familienanzeige in der Dreieich-Zeitung informieren Sie Ihre Familie, Freunde und Bekannten über die großen und kleinen Ereignisse des Lebens.

Wir beraten Sie gerne bei der Gestaltung Ihrer Anzeige.

„Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.“

Mein lieber Mann und unser Vater ist heimgegangen



Hubert Leskovar

* 17.06.1937 † 27.05.2021

In Liebe und Dankbarkeit: Danica Leskovar und Familie

Die Trauerfeier und Beisetzung fand in seiner Heimat Kroatien statt.

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.



Zeugen gesucht: DLB beklagt weitere Vandalismusschäden

DREIEICH (jeh). Die Klagen über Vandalismusschäden in der Hengstbachstadt reißen nicht ab. Dieser Tage hatte auch der kommunale Dienstleistungsbetrieb (DLB) schon wieder Grund, Anzeige gegen unbekannt zu erstatten. Betroffen sind diesmal seniorengerechte Sitzgelegenheiten, die an der Max-Eyth-Schule gebaut und während des Corona-Lockdowns teilweise erneuert worden waren. Zwei dieser Bänke wurden nach Angaben des DLB am zweiten Juni-Weekendende mutwillig in Mitleidenschaft gezogen: „Die seniorengerechte Ruhebänk im Reuterpfad, kurz vor

dem Schlesienweg, wurde mit einer Art Steinöl beschmiert. Es wird geprüft, ob eine Reinigung überhaupt möglich ist. Bereits letztes Jahr wurden hier zwei Bänke, allerdings aus Kunststoff-Recycling, mit diesem Öl beschmiert. Weiterhin wurde eine Bank entlang dem Bellungsweg besprüht.“ Für sachdienliche Hinweise, die zu den Tätern führen, wurde eine Belohnung von jeweils 300 Euro ausgesetzt. Zeugen können sich per E-Mail (stadt@dreieich.de) oder Telefon (06103/601-0) melden. Foto: DLB

SCH: Coach geht, Liga wird geteilt

Neue Gesichter und anderer Spielklassen-Modus

DREIEICH (kö). Der SC Hessen Dreieich wird seinen Fans in der kommenden Hessenliga-Saison 2021/2022 nicht nur neue Gesichter auf und neben dem Spielfeld, sondern auch einen veränderten Modus unter der Überschrift „zweigeteilte Spielklasse“ präsentieren. Beschlossen wurde, dass Trainer Sasan Tabib und Co-Trainer Sven Kunisch den Verein verlassen. „Einvernehmlich“, so die Verlautbarung des Klubs, sei man zu der Erkenntnis gelangt, dass die ambitionierten Ziele der Mannschaft (Aufstieg in die Regionalliga Südwest) und das Doppel-Engagement von Tabib als Geschäftsmann und Coach nicht länger in Einklang zu bringen seien. Er könne „dem Traineramt zeitlich nicht mehr gerecht werden“ – und deshalb erfolge die Trennung. Über die Nachfolge-Regelung

machte der Verein zunächst keine Angaben. Unterdessen hat der Hessische Fußball-Verband verkündet, dass die Hessenliga in der nächsten Saison in einer zweigeteilten Form mit Hin- und Rückrunde sowie anschließender Auf- und Abstiegsrunde ausgetragen wird. Die Untergliederung geschehe, um auf etwaige Rückschläge in Sachen „Corona-Bekämpfung“ besser vorbereitet zu sein und kleinteiliger reagieren zu können, erklärten die Verbandsverantwortlichen. Gebildet werden eine Südwest-Gruppe und eine Nordost-Stafel mit jeweils elf Mannschaften. Die Dreieicher zählen zur erstgenannten Liga-Hälfte und treffen dort unter anderem auf Rot-Weiss Walldorf, Viktoria Griesheim, den VfB Ginsheim und den FV Bad Vilbel.



Mathias Tretter gibt den „Sittenstrolch“

LANGEN (hsa). „Sittenstrolch“ lautet der Titel des aktuellen Programms von Mathias Tretter, mit dem der Kabarettist am Samstag (10. Juli) ab 20 Uhr die Stadthalle nach der langen Corona-Zwangspause gewissermaßen „wiedereröffnet“. Darin beschäftigt sich der gebürtige Würzburger laut einer Ankündigung mit all den Sittenwächtern und ehrenamtlichen Bedenkenträgern, die einem das Leben erschweren. Vorverkaufskarten für diesen Musikkabarett-Abend zum Preis von 23 Euro gibt's im „Mister Travel“-Reisebüro, Westendstraße 2, im Buchladen am Lutherplatz sowie im Internet (www.neue-stadthalle-langen.reservix.de/events), an der Abendkasse muss man für Tickets etwas tiefer in die Tasche greifen.

Foto: Enrico Meyer

Anzeige

Wir sind wieder in allen Belangen für SIE da!



Das Team von Hausgeräte Outlet

Hausgeräte-Outlet

Sonder- und Restposten, Weißware, Fernseher u. a.
Tel.: 061 03/48 79 323 • E-Mail: repoha@email.de

SAMSUNG Spülmaschine DW6KM6041BB/EG vollintegriert



- Wasserverbrauch (l): 10,5 / Betriebsgeräusch (dB): 44
- 6 Programme + 3 Sonderfunktionen
- **Hygienefunktion:** Reduziert Keime und Bakterien
- **Halbe Beladung:** Sauberes Geschirr zu jeder Zeit

UVP: 804,- **399,-**

BOSCH WAJ280F0 Serie 2 Waschmaschine, Frontlader 7 kg 1400



- Energieeffizienzklasse: D
- Fassungsvermögen/Schleuderdrehzahl: 7.0 kg / 1394 U/min
- Gewichteter Energieverbrauch: 69 kWh
- Wasserverbrauch: 45 Liter

UVP: 639,- **475,-**

Sparen Sie bis zu **70 %** auf UVP



Liefer- und Installations-SERVICE

Kundendienst
Kostenlose Altgeräteentsorgung!

Bauknecht A++ Kühl-Gefrierkombination Frenchdoor inox nofrost

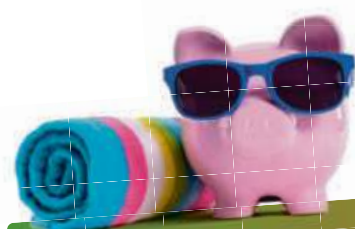


- Nutzinhalt netto: 399 Liter (Kühlen: 292 Liter – Gefrieren: 107 Liter)
- Gefriervermögen: 9 kg / 24 Std.
- Energieverbrauch: 292 kWh / Jahr
- Maße (HxBxT): 1950 x 700 x 780

UVP: 949,- **799,-**

Obergasse 1 • 63225 Langen • www.hausgeraete-langen.de

Verwöhnurlaub zum SPARPREIS



Jetzt buchen unter
0228 - 688 33 925

Keine Anzahlung nötig -
Sie zahlen erst 30 Tage vor Anreise!

Mosel | Löff | Parkhotel Krähennest

Auszeit an der Mosel

Romantische Flusslandschaften mit steilen Weinbergen, dichten Wäldern, Burgen, Festungen und charmanten historischen Städtchen – erkunden Sie das märchenhafte Moseltal!

Parkhotel Krähennest****

Das Hotel befindet sich im Weinort Löff, in Hanglage mit Blick ins Moseltal. Es besteht aus zwei miteinander verbundenen Gebäuden und verfügt über Rezeption, Lift, WLAN, À-la-Carte Restaurant mit Panoramaterasse, Bistro-Bad, Bier- und Wintergarten sowie Gartenanlage und Dachterrasse.

Die **Doppelzimmer Standard** sind ca. 18-20 m² groß und bieten Bad oder Dusche/WC, Telefon, TV und Minibar. Die **Doppelzimmer Komfort** sind ca. 20-24 m² groß und verfügen zusätzlich über einen Balkon. Die **Einzelzimmer** sind Doppelzimmer der jeweiligen Kategorie zur Alleininnutzung.

Wellness/Sport:

Ohne Gebühr: 4.500 m² große «MOSEL-SPA» Wellness- & Fitnesswelt mit Innen- und Außenpool, Liegewiese und Teichanlage, hoteleigenem Sandstrand mit Strandkörben, Panorama-Ruheraum, Bachlauf und Wasserfällen, Whirlpool, Saunawelt mit 4 Innen- und Außen-Saunen, Aroma-Dampfbad,

Eisbrunnen, Ruhe- u. Liegebereichen, Profi-Fitnessbereich mit STAR TRAC Instinct® Trainingsparcours.
Gegen Gebühr: Beauty- und Wellnessanwendungen.

Inklusivleistungen p. P.:

- Übernachtungen im DZ Standard
- **Halbpension:** Frühstücksbuffet, 4-Gang-Wahlmenü oder Buffet am Abend
- 1x Dampfbadpeeling
- Leihbademantel und -slipper
- Parkplatz (nach Verfügbarkeit)



Preise & Termine 2020 in € pro Person im Doppelzimmer

Anreise: täglich / Anreisezeiträume	3 Ü	4 Ü
A 10.07. – 05.08.21	259.-	329.-
Anreise: So., Mo., Di. / Anreisezeiträume	3 Ü (So. – Di.)	4 Ü (So. + Mo.)
B 06.08. – 18.10.21	299.-	359.-

Buchungscode: D56B01A

Verlängerung: Der erste Tag der Verlängerung bestimmt wie ein neuer Anreisetag den Preis. **Zusatzkosten pro Tag (zahlbar vor Ort):** Haustiere nur im Balkonzimmer erlaubt (ohne Futter, Voranmeldung erforderlich); ca. € 15.- (auf Anfrage). **Hinweis:** Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Bayerisches Bäderdreieck | Bad Füssing | Roulette-Hotels

Thermen-Traum

Gönnen Sie sich traumhafte Tage in Europas beliebtestem Heilbad. Lassen Sie sich in eins der wohligen warmen Thermal-Außenbecken gleiten und unter weiß-blauem Himmel von sprudelnden Düsen sanft massieren ... herrlich!

Genießen Sie Ihren Urlaub in einem der drei Johannesbad Hotels. Die **Johannesbad Hotels Königshof, Phönix und Füssinger Hof** liegen mitten im Ortskern von Bad Füssing. Die belebte Kurallee und der Kurplatz mit angrenzendem Kurpark sind fußläufig bequem zu erreichen. Das **Johannesbad Vitalhotel Jagdhof** liegt in Bad Füssing-Kirchham, idyllisch zwischen Wäldern und Wiesen, ca. 4 km vom Zentrum entfernt (kostenloser Buspendel).

Die **Doppelzimmer** sind gemütlich mit Dusche/WC, Telefon, Föhn, TV und teilweise mit Balkon oder Terrasse ausgestattet.

Inklusivleistungen p. P.:

- Übernachtungen im Doppelzimmer
- **Halbpension:** Frühstücksbuffet, Buffet am Abend
- Tägl. Bewegungs- & Entspannungs-Programm mit zertifizierten Trainern
- Kur- & Gästekarte (u. a. geführte Radwanderungen, tägl. Morgengymnastik, Nutzung der Kurbusse, 1x Eintritt ins Spielkasino)
- Leihbademantel
- Reiseleitung & Servicebüro vor Ort
- 4x Eintritt in die Johannesbad Therme inkl. Sauna-Welt (nicht am Abreisetag)
- 1x Rückenmassage (ca. 20 Min.)

4x Eintritt in die Johannesbad
Therme inkl. Sauna- Welt

6-tägige Reise
ab € 219.- p. P.

Ihre Highlights:

- + Halbpension
- + 1x Rückenmassage (ca. 20 Min.)
- + Tägl. Bewegungs- & Entspannungs-Programm

Hinweis:
Die Zuteilung des Hotels erfolgt mit den Reiseunterlagen. Garantierte Unterbringung in Ihrem Wunschhotel gegen Aufpreis möglich

Preise & Termine 2021 in € pro Person im DZ

Anreise: täglich / Anreisezeiträume	5 Ü	7 Ü
A 28.11. – 17.12.21*	219.-	299.-
B 07.11. – 27.11.21	279.-	359.-
C 11.07. – 06.11.21	299.-	379.-

Buchungscode: D94A30

*letzte Anreise für max. 5 Nächte möglich. **Verlängerung:** Der erste Tag der Verlängerung bestimmt wie ein neuer Anreisetag den Preis. **Zusatzkosten/Tag (zahlbar vor Ort):** Kurtaxe wird erhoben. Parkplatz: ca. € 3.-. Haustiere: auf Anfrage (nur im Vitalhotel Jagdhof). **Kinderermäßigung:** Im DZ mit 2 Vollzahlern: 1 Kind bis 6 Jahre frei, 7-12 Jahre 50% Erm. Keine Wellnessanwendungen inkl.

Bayerische Rhön | Hausen-Roth | Rhön Park Aktiv Resort

Familienspaß in der Rhön

Freuen Sie sich auf erlebnisreiche Urlaubstage in der Rhön! Das umfangreiche Animationsprogramm des Resorts verspricht Spaß für Groß und Klein. Und auch in der Umgebung locken zahlreiche Freizeitangebote: Wie wäre es mit Wandern, Mountainbiking oder einem Besuch des Aussichtsturms „Rother Kuppe“? Viel Vergnügen!

Rhön Park Aktiv Resort

Das komfortable und großzügige Resort liegt mitten in Deutschland, im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön und ist nur ca. 45 km von Fulda und ca. 50 km von Bad Kissingen entfernt. Es verfügt über Rezeption, 8 Lifte, 3 Restaurants, Bistro, RhönCafé, Hotelshop sowie kostenfreies WLAN.

Die **2-Raum-Apartments** (ca. 47 m²) bieten Wohnbereich, Schlafcouch, Sitzecke, separatem Schlafzimmer mit Doppelbett, Bad oder Dusche/WC, Föhn, Küchenzeile, Telefon, Radio, TV und Balkon. Die **Studios Deluxe** (ca. 37 m²) bieten Dusche/WC, Föhn, Sitzecke, TV, Tablet, Aufladestation für Handy/Laptop, Safe und Balkon.

Wellness/Sport:

Ohne Gebühr: Erlebnisbad Rother Lagune mit großem Innen- und 2 Außenbecken (ganzjährig beheizt), Liegewiese mit Spielplatz, Riesen-Wasserrutsche, Wassergrotte, Mutter-Kind-Bereich, Wasserfall, Cardio-Fitness-

und Gruppen-Gymnastik Raum; Tischtennis.
Gegen Gebühr: Beauty- & Wellnessanwendungen.

Inklusivleistungen p. P.:

- Übernachtungen im 2-Raum-Apartment oder Studio Deluxe
- **Halbpension:** Frühstücksbuffet & kalt-warmes Buffet am Abend
- Täglich Softdrinks für Kinder aus dem Kindertrinkbecher zum Abendessen
- Täglich Eintritt in das Indoor-Spielparadies RhönPlay Abenteuerland
- Tägl. Eintritt in das Erlebnisbad
- 1x Eintritt in die Sauna-Welt pro Vollzahler
- Endreinigung (keine tägliche Zimmerreinigung inklusive!)
- WLAN
- Parkplatz (nach Verfügbarkeit)

Rhön Play Abenteuerland –

für kleine Entdecker und große Abenteuer

Das 700 m² **RhönPlay Abenteuerland** (ehemals Rudis Abenteuerland) wurde komplett modernisiert und im Jahr 2021 neu eröffnet. Im Indoor-Spielparadies mit Klettergerüsten, Hüpfburgen, Rutschen, Spielgeräten, E-Karts u.v.m. können große und kleine Gäste nach Herzenslust toben! Das kreative Animationsprogramm und professionelle Betreuungsangebot lässt keine Langeweile aufkommen und Ihnen ist die ein oder andere Ruhepause sicher.

Preise & Termine 2021 in € pro Person im 2-Raum-Apartment

Anreise: täglich / Anreisezeiträume	3 Ü	4 Ü	5 Ü	7 Ü
A 05.11. – 18.12.21	219.-	239.-	279.-	399.-
B 01.07. – 10.07.21, 28.08. – 08.10.21	259.-	319.-	379.-	469.-
D 11.07. – 27.08.21, 09.10. – 04.11.21, 19.12. – 24.12.21*	279.-	359.-	399.-	509.-

Buchungscode: D97B01J

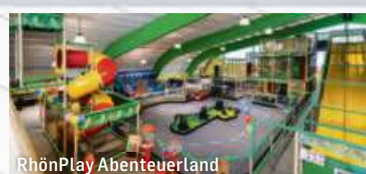
*letzte Anreisemöglichkeit für 3 Nächte. **Verlängerung:** Der erste Tag der Verlängerung bestimmt wie ein neuer Anreisetag den Preis. **Zusatzkosten (zahlbar vor Ort):** Garage ca. € 3.50/Tag, Babysitter (auf Anfrage); ca. € 12.-/Stunde, Babybett: ca. € 6.-/Tag (Voranmeldung erforderlich!); Haustiere erlaubt (ohne Futter, Voranmeldung erforderlich!); ca. € 13.-/Tag. **Kinderermäßigung:** Im Apartment/Studio mit 2 Vollzahlern: 1-3 Kinder bis 10 Jahre frei, ab 11 bis 15,9 Jahre 20% Ermäßigung.

Halbpension

4-tägige Reise
ab € 219.- p. P.

Ihre Highlights:

- + Täglich Eintritt in Erlebnisbad und 1x Sauna-Welt
- + Bis zu 3 Kinder bis 12 Jahre frei



Buchen Sie jetzt Ihren Wunschreisetermin:

0228 – 688 33 925

Ortstarif | Servicezeiten Mo.-Fr. 8 – 17 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr | Werbecode 33009

Fit & Vital – so geht Wohlfühlreisen:

- ✓ Mehr als 600 Angebote in Deutschland und Europa
- ✓ Zahlreiche Extra-Leistungen inklusive
- ✓ Über 15 Jahre Erfahrung in der Reisebranche
- ✓ Auch in jedem Reisebüro buchbar

Weitere Pakete und Termine finden Sie auf: **www.fitundvitalreisen.de/33009**



fit&vital
Reisen zum Wohlfühlen.

„Sicher, sauber und spannend“

DLB nach Spielplatz-Kontrolle zufrieden

WESTKREIS OFFENBACH (jeh). Jedes Jahr zu Beginn der Spielplatzsaison veranlasst der kommunale Dienstleistungsbe- trieb (DLB) eine Kontrolle der öf- fentlichen Spielplätze sowie der Außenanlagen der Kinder- und Ju- gendeinrichtungen in Dreieich und Neu-Isenburg durch den TÜV Hessen. Die jährliche Hauptins- pektion ergänzt die regelmäßigen Kontrollen, die das ganze Jahr hin- durch vor Ort stattfinden. „Die Mitarbeiter verfügen über langjäh- rige Erfahrungen und sind für die Kontrolle der Spielgeräte auf Si- cherheitsmängel geschult“, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Ergebnisse der Untersuchun- gen sowie daraus resultierende Handlungsempfehlungen werden laut DLB protokolliert, festgestell- te Mängel danach je nach Dring- lichkeit unmittelbar, mindestens jedoch kurzfristig beseitigt. Die diesjährigen TÜV-Niederschriften bestätigen nach Angaben der Ver- antwortlichen die gute Arbeit der vom DLB in den beiden Kommu- nen eingesetzten Spielplatzkont- rolleure und attestieren den inter- nen Prüfern eine verantwortungs-

bewusste und sorgfältige Wahr- nehmung ihrer Aufgabe. Denn: „Die überwiegende Zahl der Spiel- anlagen war ohne jede Beanstan- dung, schwerwiegende Mängel waren nicht zu verzeichnen, kein Spielgerät musste gesperrt werden und kein Spielplatz geschlossen.“ Die Beanstandungen würden nun in Abhängigkeit der Gefährdung abgearbeitet. In den Monaten Mai und Juni wurden übrigens die Sandflächen von einer Fachfirma gereinigt. Da- bei wurden Glasscherben, Ziga- retten, Kot und vieles mehr beseitigt. Außerdem wird der Sand bis in tiefere Schichten aufgelockert, so dass die dämpfende Wirkung als Fallschutz wiederhergestellt ist. In Neu-Isenburg wurden die Sand- flächen auf 32 Spielplätzen und bei 12 Kindereinrichtungen gerei- nigt. In Dreieich fanden die Maß- nahmen auf 29 Spielplätzen und auf dem Areal von 16 Kinderein- richtungen statt. Fazit des DLB: „Die Dreieicher und Neu-Isenburger Spielplätze sind gut gerüstet. Sichere, spannende und saubere Plätze laden zum Ent- decken, Klettern und Toben ein.“

Förderpreis für die Heine-Schule

DREIEICH (jeh). Die Heinrich- Heine-Europaschule in Sprendlin- gen kann sich über den diesjähri- gen Förderpreis der Frankfurter Sparkasse 1822 freuen. Ausge- zeichnet wurde der Kunstfachbe- reich der Bildungseinrichtung an der Lindenstraße, der der Jury zwölf verschiedene Projekte vor- gelegt hatte. Die Sparkassen-Stif- tung hatte den Wettbewerb unter das Motto „Natur“ gestellt. Zu den gewürdigten Arbeiten zählen Zeichnungen von Insekten und bedrohten Tieren. Aber auch Meeresbewohner und das Arten- sterben wurden von den Schülern künstlerisch in Szene gesetzt.

Sonntagskonzert: „All That Jazz“

DIETZENBACH (kö). Aus dem Corona-Schlaf erwacht: Das gilt nach dem Abflauen der Fallzahlen für viele Kultur-Einrichtungen. In Dietzenbach feiert nun auch die Reihe „Swing und mehr“ ihr Comeback. Am Sonntag, 4. Juli, sorgt die Band „All That Jazz“ ab 12 Uhr auf der Capitol-Terrasse am Europaplatz für musikalisch- temperamentvolle Unterhaltung. Was geboten wird? Diese Frage beantworten die Kulturplaner der Stadtverwaltung wie folgt: „Kreo- lische Rhythmen und Klänge, wil- de Stomps aus New Orleans, fet- zig heißer Stride, gefühlvolle Bal- laden der Swingzeit und das, was alles im Inneren zusammenhält: Blues.“ Darauf dürfen sich die Besucher freuen, wenn sie Eintrittskarten zum Preis von 13,50 Euro im Vor- verkauf ordern, entweder im Internet (www.tickets-dietzenbach.de) oder an der Theaterkas- se im Capitol, Telefon (06074) 373335, die montags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet hat.



Bürgermeister betont: „Ex-Feuerwehrhaus soll nicht abgerissen werden“

RÖDERMARK (kö). Als Jugendzentrum wird das ehemalige Feuerwehrhaus (Foto) am Platz vor der Kulturhalle genutzt, doch seine Tage als Domizil für den Rödermärker Nachwuchs sind wohl gezählt. Die kommu- nale Verwaltungsspitze denkt über neue Strukturen und Räumlichkeiten für die Ju- gendarbeit nach. Dabei steht, wie unlängst von der *Dreieich-Zeitung* berichtet, auch die Option „Juz-Neubau zwischen Badehaus und Skater-Park“ auf dem Prüfstand. Bürgermeister Jörg Rotter (CDU) legt mit Blick auf etwaige Umschichtungen und Um- züge freilich Wert auf die Feststellung, „dass das Ex-Feuerwehrhaus nicht abgerissen wer- den soll“. Für den Erhalt habe man sich bei Beratungen im Rahmen des Stadtumbau-

Programms ausgesprochen. Vertreter der In- teressengemeinschaft für einen lebenswer- ten Ortskern in Ober-Roden (IGOR) seien in eben diesen Dialog über das künftige Er- scheinungsbild des Zentrums eingebunden. Einer neuen sozialen Nutzung solle das Ge- bäude zugeführt werden. Multifunktional, mit flexiblen Raum-Zuschnitten für Sitzun- gen und Festivitäten, angedockt an Open- Air-Veranstaltungen auf dem Vorplatz der Kulturhalle: So könne man sich ein künfti- ges Nutzungskonzept vorstellen, doch end- gültig festgezurrt sei noch nichts, weiß Ro- tter zu berichten. Die Erste Stadträtin Andrea Schülner (AL/Grüne) hatte die Überlegung „Abriss des einstigen Spritzenhauses“ im Zuge der

Sondierungen in Sachen „Neues Juz“ zur Sprache gebracht. Ihr Hinweis: Just diese Va- riante – frei nach dem Motto „Dann hätten wir viel Platz für eine attraktive Freiflächen- Gestaltung im Ortskern“ – habe ursprünglich am Anfang des Stadtumbau-Diskussionspro- zesses gestanden. Den Schwenk hin zur Position „Nicht platt- machen, sondern renovieren und in neuer Form nutzen“ kommentiert Schülner betont zurückhaltend. Ihr Ausblick: „Die Stadtver- ordneten haben schlussendlich darüber zu befinden, was gemacht wird.“ Dies gelte so- wohl für die Marschroute beim Stichwort Juz als auch für alle öffentlichen Projekte, die unter dem Dach des Stadtumbaus angesie- delt seien. Foto: Markus Jordan

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir haben für Sie in dieser Ausgabe wieder Informationen aus Ihrer Region, Servicethemen und lokale Werbeangebote zusammenge- stellt. Wir sind sicher, dass diese Ausgabe es wert ist, gelesen zu wer- den. Wenn Sie das anders sehen und unser Produkt ungelesen ins Altpapier tun, dann bitten wir Sie, einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine Werbung und kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an- zubringen. Wieso? Wir möchten nur so viele Exemplare drucken und verteilen, wie auch tatsächlich genutzt werden. Das spart uns Ressourcen und Ihnen den Aufwand der Entsorgung. Sie können unser Produkt mit einer E-Mail an qs-logistik@vrm.de unter Angabe Ihrer Adresse oder auch über dieses Portal des Bundesverbandes Deutscher Anzeigenblätter ab- bestellen: www.werbung-im-briefkasten.de.



NUR FÜR KURZE ZEIT:
MONATLICH KÜNDBAR

JETZT
ERST RECHT

VITA NOVA

Mein Raum für Fitness, Wellness und Gesundheit

AB SOFORT: MIT
PERSONAL
TRAINING

Am Schwimmbad 3 • 63500 Seligenstadt
☎ 06182 / 25944 • www.vitanova.de



BARES FÜR WA(H)RES

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 28.06. – 03.07.2021 zu Gast bei Juwelier Milano in Dietzenbach



Jahrzehntelang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen – bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Juwelier Milano sind in Hessen unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze. Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, welches Sie von Ihrer Großtante ge-

erbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ abgestempelt, könnte sich jetzt

Bernsteinschmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den letzten 7 Jahren verzehnfacht. Es lohnt sich also durchaus nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen und Kellerverstecken verstauben. Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein vielfaches steigern konnten. Hier lohnt es sich durchaus die alten »Wecker« aus dem Tresor zu holen und

diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9.000 EUR erzielen. Des weiteren bieten die Experten von »Bares für Wa(h)res« kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegen genommen.

Juwelier Milano
im Rathaus Center
Offenbacher Str. 9
63128 Dietzenbach

Telefon: 0 60 74 / 301 44 10

**Aktionszeitraum vom
28.06. – 03.07.2021**



Diamanten im Brillant und Baguetteschliff



Zinnbecher und Zinnkrug



Zahngold

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 28.06. - 03.07.2021
Nutzen Sie diese einmalige Chance!
Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort.



Bernsteinkette butterscotch

**Sofort
BARGELD**

für
ALTGOLD
BRUCHGOLD
GOLDMÜNZEN
SILBER
ZINN
BERNSTEIN

Bares für Wa(h)res



Silberbesteck-Auflage

**Sofort
BARGELD**

für
ZAHNGOLD
GOLDUHREN
GOLDBARREN
SILBERBESTECK-
AUFLAGE
LUXUSUHREN



Altgold



Silber



Luxusuhren

im Rathaus Center | Offenbacher Str. 9 | 63128 Dietzenbach

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag, 10 – 19 Uhr

Telefon: 0 60 74 / 301 44 10


Juwelier
MILANO

Ackerkult

LAND - LÄSST - LEBEN



Diese Unterkunft für Insekten ist sogar mit einer kleinen Tränke ausgestattet und steht bei Rose Kessler in Oppenheim. Foto: Rose Kessler



Bei Heinz Mattes in Niederheimbach finden die Insekten Unterschlupf im „Hotel“ und zwischen Steinen. Foto: Heinz Mattes

Paradiese für Insekten

Wir stellen Ihre Nisthilfen und Insektenhotels vor

(cvs). Wir sind begeistert- unsere Leserinnen und Leser haben ein großes Herz für Insekten. Tolle Bilder haben uns erreicht, von klein bis groß stehen Insektenhotels und Nisthilfen auf Balkonen und in Gärten und bieten den fleißigen Helfern Unterschlupf. Eine

Auswahl der vielen Fotos präsentieren wir Ihnen hier auf der Seite, leider können wir die gesamte Fülle an Einsendungen nicht abbilden. **Herzlichen Dank fürs Mitmachen und den kreativen Einsatz für die Insektenwelt.**



Platz für Insekten in Pfeddersheim ist im Garten von Heinz-Jürgen Vonderheid. Foto: Heinz-Jürgen Vonderheid



In Oppenheim steht dieses tolle Exemplar bei Karen Seeber, ein Geschenk zum Muttertag. Foto: Karen Seeber



Zum Geburtstag haben Freunde von Stefanie Saebel in Dromersheim dieses Insektenhotel gebaut. Foto: Stefanie Saebel



Reichlich Platz haben Insekten bei Karl Böck in Breuberg-Neustadt. Foto: Karl Böck



Illustration: Leona Hamm

Was für famose Schnappschüsse!



In Zotzenheim, im Garten von Irene Nauheimer finden Insekten Unterkunft, Versteck und die passende Nisthilfe. Foto: Irene Nauheimer



Bei Familie Weigand in Osthofen haben die Insekten die Qual der Wahl. Foto: Michael Weygand



Bei der Wildbienenbotschafterin Nathalie Treber in Bornheim fühlen sich nicht nur diese Mauerbienen wohl. Foto: Natalie Treber

Die Pflanzen wachsen...



Alles wächst: Die ersten beiden Gurken können demnächst geerntet werden. Foto: Ralph Kuhn



Der kalte Mai hat den Tomaten nicht gefallen, jetzt holen sie auf und blühen. Foto: Claudia Schmidt



Oberhalb des Erdreiches sehen die Kartoffelpflanzen schon gut aus. Foto: Olaf Ellrich

Reisen mit Kultur & Lebensfreude

Dolce Vita Reiseclub

Endlich wieder reisen - jetzt schnell buchen

www.dolcevita-reiseclub.de

Zauberhafter Schwarzwald mit Bodensee und Blumeninsel Mainau

4 Tage
vom 29.08.2021 bis 01.09.2021
und 01.10.2021 bis 04.10.2021

1. Tag: Anreise nach Tuttlingen - Stadtbesichtigung
Morgens Anreise in unserem Dolce-Vita-Premium-Class Fernreisebus mit Verwöhnboardservice und einem **Sektbegrüßungsfrühstück** über die Autobahn Stuttgart nach Tuttlingen. In der bezaubernden Altstadt werden wir zu einer informativen Stadtführung erwartet. **Danach Zimmerverteilung in unserem**



neuen stylischen 4-Sterne Legere-Hotel im Zentrum der Stadt. Freuen Sie sich auf neue komfortable Zimmer, alle ausgestattet mit Bad/DU/WC, Haartrockner, Telefon, Minibar und Sat-TV. Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet nach Wahl des Küchenchefs. Übernachtung.

2. Tag Ausflug Hochschwarzwald
Nach dem Frühstücksbuffet Panoramafahrt durch den Hochschwarzwald. Kommen Sie in Berührung mit den Lebensbedingungen und der Arbeitswelt der Schwarzwaldbauern von früheren Zeiten. Nach einem Besuch des Freilichtmuseums Vogtbauernhöfe (Eintritt im Preis inklusive), fahren Sie zu einem Naturschauspiel der besonderen Art. Sie besuchen Deutschlands höchste Wasserfälle in Triberg. Schäumend und tosend stürzt das Wasser der Gutach 163 m hinab. Auf den Wegen entlang der



sieben Fallstufen, erleben Sie ein grandioses Naturschauspiel (Eintritt im Preis inklusive). Rückfahrt nach Tuttlingen. Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Ausflug an den Bodensee mit Konstanz und Insel Mainau

Heute fahren wir an den herrlichen Bodensee. Konstanz hat mit seiner historischen Innenstadt, ist die größte Stadt am Bodensee, die als pulsierendes Zentrum der Vierländerregion gilt. Nach einem kurzen Aufenthalt in der Altstadt Weiterfahrt zur Insel Mainau. Freuen Sie sich auf die Blumeninsel mit all ihren prächtigen Fauna und Flora (Eintritt im Preis inklusive). Genügend Freizeit



zur Besichtigung. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Titisee - Heimreise
Nach dem Frühstücksbuffet verlassen wir Tuttlingen und fahren an den schönen Titisee. Aufenthalt zum Bummeln und Spazierengehen. Danach erfolgt die Rückreise. Rückkehr im Laufe des Abends in den Heimatorten.



Zustiegsmöglichkeiten:
Dietzenbach, Dreieich-Sprendlingen, Rödermark-Ober-Roden, Rodgau-Weiskirchen, Offenbach, Frankfurt Hbf Südseite
Haustürabholung möglich!
Weitere Zustiege siehe Katalog!

Leistungen

- Fahrt in der Dolce-Vita-Premium-Class
- Verwöhnboardservice und Reisebegleitung
- Sektbegrüßungsfrühstück am Anreisetag
- 3 x Übernachtung im DZ, im neuen stylischen 4-Sterne Legere-Hotel in Tuttlingen im Zentrum gelegen
- W-LAN im Hotel
- Komfortable Zimmer mit Bad/DU/WC, Haartrockner, Telefon, Minibar und Sat-TV (Flachbildschirm)
- täglich Kostenfreie Minibar (alkoholfreie Getränke)
- 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 3 x Abendessen als 3-Gänge-Abendmenü oder Buffet nach Wahl des Küchenchefs
- 1 x Stadtführung in Tuttlingen
- 1 x Ganztägiger Ausflug Hochschwarzwald
- 1 x Eintritt Vogtbauernhöfe Gutach
- 1 x Eintritt Triberger Wasserfälle
- 1 x Ganztägiger Ausflug an den Bodensee mit Konstanz und Insel Mainau
- 1 x Eintrittskarte zum Beuch der Insel Mainau
- 1 x Aufenthalt am Titisee

Eintrittsgelder/Kurtaxe nicht enthalten

Aktionspreis nur
€ 399 p. P. im DZ/HP
EZ-Zuschlag: 79 €
(DZ zur Alleinbenutzung)

La Dolce Vita am traumhaften Lago Maggiore

1. Tag: Anreise Luzern - Lago Maggiore

Morgens Anreise in unserer Dolce-Vita-Premium-Class mit Verwöhnboardservice und einem **Sektbegrüßungsfrühstück** über die Autobahn Karlsruhe - Basel nach Luzern. Aufenthalt am Vierwaldstätter See und in der Altstadt zum Bummeln. Weiterfahrt durch den St. Gotthard - Tunnel - Bellinzona an den **Lago Maggiore nach Baveno. Zimmerverteilung in unserem Vertragshotel. Sie wohnen im erstklassigen und familiär geführten Hotel Alpi, in Baveno und nur 450 m vom Ortszentrum entfernt.** Zur Hotelausstattung gehört ein Restaurant, Rezeption, Fahrstuhl, Aufenthaltsraum sowie eine gemütliche Hotelbar. Das Haus wurde kürzlich neu renoviert. Sie wohnen in ansprechenden Zimmern, alle mit Bad/DU/WC, Fön, Safe, Telefon und Sat-TV. Mit einem Willkommensdrink werden Sie im Hotel begrüßt. Zum Abendessen serviert man Ihnen ein typisch italienisches 3-Gang-Menü (ab dem 2. Abend mit Menüwahl). Rest des Tages zur freien Verfügung. Übernachtung.

2. Tag: Stresa & Orta See
Frühstücksbuffet im Hotel. Heute fahren wir nach Stresa, das auch als die Perle des Sees bezeichnet wird und erkunden bei einem Bummel durch die Altstadt oder entlang der Seepromenade diesen wunderschönen Ort. Weiterfahrt zum Orta See, dem kleinen Bruder des Lago Maggiore. Aufenthalt. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen als 3-Gang-Wahlmenü und Übernachtung.



5 Tage
vom 19.08.2021 bis 23.08.2021
und 06.10.2021 bis 10.10.2021

3. Tag: Fakultativ-Ausflug Borromäische Inseln
Nach dem Frühstücksbuffet ganzer Tag zur freien Verfügung. Heute statuen Sie den Borromäischen Inseln einen Besuch ab (Gegen Aufpreis € 50,- pro Person). Per Boot geht es zunächst zur Isola Bella mit Möglichkeit zur Besichtigung des Barockschlosses und seiner prächtigen Parkanlagen. Nach der Besichtigung setzen wir mit dem Schiff über zur Isola dei Pescatori, der Fischerinsel. Hier finden Sie ein malerisches Fischerdorf mit originellen Wohnhäusern und schönen Restaurants vor. Möglichkeit zum Mittagessen und Aufenthalt. Rückfahrt mit dem Schiff aufs Festland zum Hotel. Abendessen als 3-Gang Wahlmenü mit Salat/Gemüsebuffet und Übernachtung.

4. Tag: Fakultativ-Ausflug Lago-Maggiore Express: Centovallibahn - Locarno - Schifffahrt über den Lago Maggiore
Frühstücksbuffet im Hotel. Ganzer Tag zur freien Verfügung. Gegen Aufpreis (€ 59,- pro Person) starten wir heute zu einem schönen Ausflug Rund um den Lago Maggiore. Fahrt nach Domodossola. Von hier aus atemberaubende



Fahrt mit der Bahn, dem Lago Maggiore Express, auf der spektakulären Strecke durch die „Hundert Täler“ über 83 Brücken und 34 Tunnels bis nach Locarno. Bitte die Fotoapparate nicht vergessen. Nach einem Aufenthalt in Locarno mit seiner mondänen Palmenpromenade geht es mit dem Schiff über den Lago Maggiore bis nach Baveno. Zurück im Hotel genießen Sie das Abendessen als 3-Gang-Wahlmenü und Übernachtung. Heute Abend italienischer Musikabend mit Tanz.

5. Tag: Lago Maggiore - Heimreise
Nach dem Frühstück Kofferpackung und Beginn der gemütlichen Heimreise. Rückkehr im Laufe des Abends.

Leistungen

- Fahrt in der Dolce-Vita-Premium-Class
- Verwöhnboardservice und Reisebegleitung
- Sektbegrüßungsfrühstück am Anreisetag
- 4 x Übernachtung im DZ, erstklassiges Hotel Alpi in Baveno am Lago Maggiore
- Alle Zimmer mit Bad/DU/WC, Safe, Telefon und Sat-TV ausgestattet
- 4 x italienisches Frühstücksbuffet
- 4 x Abendessen als 3-Gang-Menü mit Salat/Gemüsebuffet
- 1 x Begrüßungsgetränk
- 1 x italienischer Abend mit Musik
- 1 x Ausflug nach Stresa & Orta See
- Möglichkeit zum Ausflug Borromäischen Inseln
- Möglichkeit zum Ausflug Lago Maggiore Express

Ausflug Borromäische Inseln inkl. Eintritt Borromäisches Schloss: € 50,-
Ausflug Lago Maggiore Express: € 59,-

Weitere Eintrittsgelder/Bettensteuer nicht enthalten

Aktionspreis nur
€ 359 p. P. im DZ/HP
EZ-Zuschlag: 79 €

Verwöhntage in Abtenau – Lammertal im 4-Sterne Superior Hotel Gutjahr

4 Tage
vom 31.08.2021
bis 03.09.2021

1. Tag: Anreise zum Königsee - Lammertal
Anreise in unserem komfortablen Dolce-Vita-Premium-Class Fernreisebus mit einem **Sektbegrüßungsfrühstück** und Verwöhnboardservice über die Autobahn Nürnberg - München - Rosenheim ins Berchtesgarter Land zum Weltbekannten Königsee. Möglichkeit zur Schifffahrt über den Königsee zur Wallfahrtskirche St. Bartholomä. Erleben Sie hierbei das berühmte „Echo am Königsee“. Aufenthalt. **Am späten Nachmittag Weiterfahrt ins Salzburger Land ins schöne Lammertal in unser 4-Sterne Superior Wellness-Hotel Gutjahr. Begrüßung im Hotel mit Musik und einem Glas Sekt.** Es erwartet Sie ein tolles Haus mit allen Annehmlichkeiten wie: Rezeption, Lifts, Restaurant, gemütliche Hotelbar, großer Wellnessbereich mit Hallenbad, Saunawelt, Fitnessraum, u.v.m. Die komfortablen Zimmer verfügen alle über Bad/DU/WC, Haartrockner, Safe, Minibar, Telefon, W-LAN und Sat-TV. Zum Abendessen erwartet Sie ein 5-Gänge-Verwöhnmenü. Guten Appetit.

2. Tag: Postalm Panoramafahrt
Genießen Sie ein tolles kalt/warmes Frühstücksbuffet im Hotel. Die Postalmstraße gehört zu den schönsten Panoramastrecken der Region. Sie führt durch das größte Almgebiet Österreichs. Genießen Sie unvergleichliche Ausblicke auf den Dachstein und die Bischofsmütze. Weiter geht die Fahrt durch das schöne Salzammergut vorbei am Wolfgangsee, Fuschlsee und Wiestalstausee ins malerische Trattenberg-Almgebiet auf die Christalm. Auf 1500 m Höhe erwartet uns ein traumhafter Blick zum Gletscherschliffplateau des Trattbergs. Aufenthalt. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen als 5-Gänge-Verwöhn-Menü und Übernachtung.

3. Tag: Erlebnistag im Lammertal - Gutjahr Alm
Nach dem Frühstücksbuffet starten wir unseren geführten Ortsrundgang in Abtenau. Danach freie Verfügung. Nachmittags geht's zur hoteleigenen Gutjahr-Alm. Sie haben die Möglichkeit dorthin zu

wandern oder Sie werden mit dem Bus gefahren. Dort Begrüßung und Erklärung über das Leben auf den Bergbauernhöfen. Genießen Sie bei Kaffee, Kuchen und Musik den wunderschönen Ausblick über das Tal. Abends erwartet Sie im Hotel ein 5-Gänge-Gala-Menü. Danach spielt die Musik zum Tanzabend auf. Geselligkeit und Übernachtung.

4. Tag: Lammertal - Heimreise
Heute heisst es nach dem Frühstücksbuffet Abschied nehmen. Kofferpackung und Beginn der Heimreise. Rückkehr im Laufe des Abends in den Heimatorten.

Leistungen

- Fahrt in der Dolce-Vita-Premium-Class
- Verwöhnboardservice und Reisebegleitung
- Sektbegrüßungsfrühstück am Anreisetag
- 3 x Übernachtung im DZ, im sehr guten 4-Sterne Superior Wellness-Hotel Gutjahr in Abtenau im schönen Lammertal
- Komfortable Zimmer mit Bad/DU/WC, Haartrockner, Telefon, Minibar, Safe, Sitzzecke, Sat-TV und Balkon
- 1 x Begrüßung im Hotel mit Musik u. einem Glas Sekt
- 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 2 x Abendessen als 5-Gang-Verwöhn-Menü
- 1 x Abendessen als 5-Gang-Gala-Dinner
- 1 x Fahrt zum Königsee (Schifffahrt gegen Aufpreis buchbar vor Ort)
- 1 x Ausflug mit Reiseleiter zur Postalm Panoramafahrt
- 1 x geführter Ortsrundgang in Abtenau
- 1 x schöner Nachmittag mit Begrüßung und Musik auf der Gutjahr Alm mit Erklärungen, danach Kaffee- und Kuchenbuffet und gemütliches Beisammensein
- 1 x Musikabend im Hotel
- täglich kostenfreie Nutzung des großen Wellness-Bereiches mit Hallenbad, Saunawelt und Fitnessraum
- Gratis W-LAN im Hotel

Weitere Eintrittsgelder/Kurtaxe zahlbar vor Ort

Aktionspreis nur
€ 399 p. P. im DZ/HP
EZ-Zuschlag: 59 €

Görlitz – Bautzen und das Zittauer Gebirge

4 Tage
vom 19.08.2021 bis 22.08.2021

1. Tag: Anreise nach Bautzen
Morgens Anreise in unserem Dolce-Vita-Premium-Class Fernreisebus mit Verwöhnboardservice und einem **Sektbegrüßungsfrühstück** über die Autobahn Erfurt - Dresden nach Bautzen. Die schönsten Seiten der Stadt sehen Sie heute im Rahmen einer Stadtführung. 1.000 Jahr Stadtgeschichte - ein Rundgang durch die historische Altstadt mit 1.400 Baudenkmälern, malerischen Gassen und glanzvollen Häuserfassaden vermittelt überraschende Eindrücke. Das Leben der Stadt ist durch das Miteinander von Deutschen und Sorben geprägt. Anschließend Zimmerverteilung im **neu eröffneten 4-Sterne Best Western Plus Hotel im Zentrum gelegen.** Die Fußgängerzone in die Altstadt der „Stadt der Türme“ beginnt direkt am Hotel. Das Haus verfügt über eine große Lobby mit Rezeption und Empfang, Lifts, Restaurant, gemütliche Hotelbar und einen Fitnessbereich mit Sauna. Die komfortablen Zimmer sind alle mit Bad/DU/WC, Föhn, Sat-TV, Minibar, Selbstwahlteléfono, kleine Kaffee- und Teebar, Wecker, Safe und kostenfreien Wireless LAN ausgestattet. Zum Abendessen serviert man uns heute ein leckeres 3-Gänge-Menü. Übernachtung.

2. Tag: Lausitzer Seenland
Lausitzer Seenland Zuerst besuchen Sie die Dörfer der sorbisch-katholischen Lausitz, besichtigen das Zisterzienserrinnen-Kloster St. Marienstern und den einmaligen sorbischen Friedhof. Danach besteht die Gelegenheit zum Mittagimbiss oder zum Kaffeetrinken im Klosterkeller. Weiterfahrt durch die schöne Lausitz und Sie sehen das neue Lausitzer Seenland, eine Urlaubsregion mit großer Zukunft. Sie besuchen eine Trachten- und Heimatstube und sind anschließend zu Gast bei den Sorben, wo Sie Spezialitäten der sorbischen Küche vom kalt/warmen Buffet genießen.

3. Tag: Zittauer Gebirge
Durch das Neißetal geht es nach Zittau im Dreiländereck. Bei einem kleinen Stadtbummel ist uns schwer zu erkennen, warum diese Stadt früher zu Recht den Beinamen „Die Reiche“ trug. Anschließend geht es weiter zum Bahnhof nach Zittau. Von hier fahren Sie mit



der historischen Schmalspurbahn ins Zittauer Gebirge nach Oybin, dem Kurort am Fuße des gleichnamigen Sandsteinberges. Hier wurde bereits 1258 eine Burg angelegt, deren Ruinen heute noch erhalten sind. Bei einem Spaziergang lernen Sie die enorme geschichtliche Bedeutung dieser Stadt am ehemaligen Handelsweg „Via Regia“ kennen. Danach geht es wieder zurück nach Zittau. Erleben Sie einen geführten Stadtrundgang mit Blumenrühr, Markt und Schinkelkirche durch die alte Handelsstadt im Dreiländereck Tschechien, Polen und Deutschland. Abendessen im Hotel und Übernachtung.

4. Tag: Görlitz - Heimreise
Nach dem Frühstücksbuffet Fahrt nach Görlitz. Görlitz hatte seine Blütezeit im Spätmittelalter. Der historische Altstadt kern mit seinen verwinkelten Gassen, den für die ehemalige Tuchmacherei Stadt typischen Hallenhäusern, massiven Befestigungs- und Wehranlagen, steht im Mittelpunkt eines geführten Stadtrundgangs. Sie sehen aber auch die charaktervollen Straßen und Plätze des 19. Jh. und schöne Jugendstilbauten. Gegen Mittag Antritt der Rückreise. Rückkehr gegen Abend in den Heimatorten.

Leistungen

- Fahrt in der Dolce-Vita-Premium-Class
- Verwöhnboardservice und Reisebegleitung
- Sektbegrüßungsfrühstück am Anreisetag
- 3 x Übernachtung im DZ, im erstklassigen 4-Sterne Best Western Plus Hotel in Bautzen im Zentrum gelegen
- Die Fußgängerzone beginnt direkt am Hotel
- Komfortable Zimmer mit Bad/DU/WC, Haartrockner, Kabel-TV, Telefon, Wecker, Minibar, kleine Kaffee- und Teebar, Safe und kostenfreies W-LAN
- 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 2 x Abendessen im Rahmen der Halbpension als 3-Gang-Menü oder Buffet im Hotel
- 1 x Sorbischer Abend mit Abendessen als Spezialitäten-Buffet außerhalb des Hotels
- 1 x Stadtführung in Bautzen
- 1 x Ausflug Lausitzer Seenland mit örtlicher Ganztagesreiseleitung
- 1 x Klosterführung St. Marienstern
- 1 x Eintritt Trachtenstube
- 1 x Ausflug Zittauer Gebirge mit Ganztagesreiseleitung
- 1 x Fahrt mit der Schmalspurbahn von Zittau nach Oybin oder umgekehrt
- 1 x Stadtführung in Görlitz

Weitere Eintrittsgelder/Kurtaxe nicht enthalten

Aktionspreis nur
€ 399 p. P. im DZ/HP
EZ-Zuschlag: 69 €

Weitere Reiseziele:

Spreewald-Cottbus

4 Tage
vom 20.08. bis 23.08.2021
oder 24.09. bis 27.09.2021

Aktionspreis ab
€ 369 p. P. im DZ

Bremen - Hamburg und Bremerhaven

3 Tage
vom 23.07. bis 25.07.2021

Aktionspreis ab
€ 249 p. P. im DZ/ÜF

Premium Bernina- und Glacier Express Schweiz

5 Tage
vom 22.08 bis 26.08.21

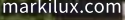
Aktionspreis ab
€ 759 p. P. im DZ/HP

Tel. 06655-9110785
www.dolcevita-reiseclub.de

Dolce Vita Reiseclub GbR · Inhaber Tamara Sarközy-Gutermuth und Markus Sarközy
Fuldaer Str. 3-5 · 36119 Neuhaufen bei Fulda · Fax. 06655-9110784 · dolcevita-reiseclub@t-online.de

Jetzt kostenlos unseren aktuellen Sommerkatalog anfordern





JETZT
informieren

markilux Designmarkisen – Made in Germany
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Marucci-Markisen GmbH
Friedhofstraße 23
63263 Neu-Isenburg

☎ 06102 - 29160
www.marucci-markisen.de

f @MarucciMarkisen

marucci

sonnenschutz
terrassendächer
rollläden

markilux

Bedachungen
Neu- u. Umdeckungen
Fassadenbekleidungen
Abdichtungstechnik
Wärmedämmtechnik
Asbestsanierung

Bauspenglerei
Metalleindeckungen
Dach, Fassaden
Vor- u. Anbauten
Dachrinnen aus Zink
und Kupfer



F. SCHREINER

Bedachungen - Bauspenglerei
Dachdecker und Spengler-Meister
Sachverständiger

Freddy Schreiner | Ketteler Str. 97 | 63500 Seligenstadt / H.
Telefon: (06182) 25 000 **Fax:** (06182) 29 07 79 **Mobil:** (0171) 51 69 87 2
Email: schreiner-bedachungen@t-online.de



Wir garantieren: 100% Ihrer Spenden erreichen Kinder in Not.

Kinderzukunft

Spendenkonto 208 855 606
Postbank Frankfurt
BLZ 500 100 60
www.kinderzukunft.de

DZI
Spenden
Siegel

Helfen macht glücklich. Jessica Schwarz, Schauspielerin

Amtsgericht Langen



7 K 56/16
Amtsgericht Langen (Hessen)
Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Zwangsvollstreckung.
Folgender Grundbesitz eingetragen im Grundbuch von Messenhausen, Blatt 337
Landwirtschaftliche Fläche, Am Kaupenwald, ca. 722 m²,
soll am **Donnerstag, 15. Juli 2021, um 13:00 Uhr** im Amtsgericht Langen (Hessen), **Saal A**, Zimmerstraße 29, 63225 Langen (Hessen), zum Zwecke der Zwangsvollstreckung versteigert werden.
Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a ZVG festgesetzt auf 43.320,00 €.
In dem Zwangsversteigerungstermin am 03.02.2021 erfolgte die Zuschlagsversagung gemäß § 85a ZVG.
Bieter müssen damit rechnen, dass sie in Höhe von 10% des **Verkehrswertes** Sicherheit zu leisten haben. Die Sicherheit kann geleistet werden durch:
Verrechnungsschecks **ausgestellt** durch inländische Kreditinstitute oder Bundesbankschecks (beide frühestens am 3. Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt), Bankbürgschaften und rechtzeitige Überweisung (spätestens am 12.07.2021) auf das Konto der
Gerichtskasse Frankfurt am Main: Landesbank Hessen-Thüringen, IBAN: DE73 5005 0000 0001 0060 30, BIC: HELADEF3333 unter Angabe des Kassenzeichens **020838001128**.
Das Kassenzeichen gilt nur für dieses Verfahren und darf nicht für die Zahlung von Sicherheitsleistungen in anderen Zwangsversteigerungsverfahren verwendet werden.
Auf die Bekanntmachung im ZVG Portal unter www.zvg-portal.de wird verwiesen.
Die Beachtung und Einhaltung der dort veröffentlichten Hinweise zu den Maßnahmen anlässlich COVID-19 sind zwingend erforderlich!
Langen (Hessen), 21. Juni 2021



Online-Infoabend Geburtshilfe

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Online-Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Mi., 07.07.2021, Beginn 18.00 Uhr

Anmeldung & Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07
gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

Online per Skype
Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung

ASKLEPIOS
Klinik Langen
Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com

Die Abwehr war Offenbachs Herzstück

OFC: Zahlen und Fakten – Nachlese zur abgelaufenen Saison 2020/21 in der Regionalliga Südwest

Von Reinhard Wilke

OFFENBACH. Am Mittwoch läuten im deutschen Profifußball die Abschiedsglückchen. Immer am 30. Juni endet das alte Spieljahr, bevor tags darauf das neue aus der Taufe gehoben wird. So auch in Offenbach, wo es in dieser Zeit jahraus jahrein besonders spannend zugeht, befindet man sich doch inmitten der betriebsamen Spielertransferphase. Da es bis zum Trainingsbeginn und der Präsentation des neuen Kaders noch ein wenig dauert, möchten wir den Augenblick nutzen, um der vergangenen Saison, die so speziell war, eine letztmalige Referenz zu erweisen. Wir spiegeln die sportliche Bilanz der Kickers in der Spielzeit 2020/21 und resümieren ihr Abschneiden in der Fußball-Regionalliga Südwest anhand von Zahlen und Fakten.

Die Platzierung: 42 Ligaspiele waren zu absolvieren, so viele, wie noch nie in einer Saison. Der bisherige Spitzenwert lag bei 40, das war 1979/80 in der 2. Liga Süd. Zu Zeiten, als noch Krause und Völter im fahlen Flutlichtschein des Bieberer Bergs stürmten. Jetzt brachten 25 Siege, 12 Unentschieden und 5 Niederlagen dem OFC bei einem Torverhältnis von 80:32 schließlich 87 Punkte ein. Hinter Meister und Drittliga-Aufsteiger SC Freiburg II (93 Punkte) und der SV Elversberg (88 Punkte) sprang damit der mehr als achtenswerte dritte Platz heraus. Lange Zeit konnten die Kickers im Titelrennen mitreden, ließen den Kontakt nach oben nicht abreißen, obwohl Freiburg ein Höllentempo vorlegte. Schlussendlich war gegen die zweite Mannschaft des Bundesligisten aber kein Kraut gewachsen.

Auswärts in Mintgrün

Die Heim-/Auswärtsbilanz: 48 Punkte holten die Offenbacher Kickers auf eigenem Platz, ebenso viele wie die Freiburger. Aufgrund des minimal schlechteren Torverhältnisses belegen sie in der Heimtabelle hinter ihnen Rang zwei. Stark präsentierten sich die Kickers auch in der Fremde, wo sie nicht, wie zu Hause, in Rotweiß aufliefen, sondern im schicken Mintgrün. 39 Punkte bedeuten in der Auswärtstabelle Position drei hinter Elversberg und Freiburg (je 45 Zähler).

Die meisten Spiele: Es ist schon bemerkenswert, dass mit Torwart Stephan Flauder, Innenverteidiger Sebastian Zielieniecki und Offensiv-Wirbelwind Serkan Firat gleich drei OFC-Akteure alle 42 Ligaspiele mitmachten. Noch beachtlicher ist, dass Flauder und Zielieniecki nicht eine einzige Spielminute versäumten, also in jedem Match von der ersten bis zur letzten Sekunde auf dem Platz standen. Das schaffte ligaweit sonst niemand. Die beiden Cheftrainer, Angelo



Wenn Malte Karbstein (Zweiter von links) und Sebastian Zielieniecki (in Ballbesitz) im gegnerischen Strafraum auftauchten, war Gefahr im Verzug. Die beiden offensivfreudigen Innenverteidiger aus der Viererkette des OFC erzielten in der abgelaufenen Spielzeit zusammen zehn Treffer. Das Foto zeigt eine Spielszene vom Saisonfinale gegen den 1. FSV Mainz 05 II, das dank des goldenen Tores von Zielieniecki mit 1:0 gewonnen wurde.

Foto: Patrick Scheiber/Jan Hübner

Barletta und sein Nachfolger Sreto Ristic (verantwortlich seit dem 2. Januar 2021), ließen insgesamt 26 Akteure Regionalliga Luft schnuppern. Das heißt, dass mit Ausnahme des noch für die A-Junioren spielberechtigten Vincent Moreno Giesel alle im Kader befindlichen Feldspieler auch zum Einsatz kamen. Ganz anders sah es bei den Torhütern aus. Sowohl Dominik Draband als auch Felix Ferahyan und Angelo Tramontana, die allesamt hinter Stammkeeper Flauder anstanden, gingen leer aus. Sie erhielten weder in der Meisterschaft noch im Hessenpokal auch nur eine Minute an Spielpraxis. Anhand der Einsatzzahlen (in Klammern) ergibt sich die folgende, ein bisschen kurios anmutende „Elf der Saison“. Ihr fehlt ein Rechtsverteidiger, dafür verfügt sie über gleich zwei Mittelstürmer: Flauder (42) – Zielieniecki (42), Karbstein (41), Marcos (35) – Deniz (39) – Firat (42), Bojaj (38), Tuma (34), Sobotta (38) – Fetsch (41), Soriano (29).

Die meisten Tore: Mathias Fetsch gelang es, an seine einstige Torgefährlichkeit im OFC-Trikot anzuknüpfen. Schon 2012/13, noch in der 3. Liga, war der großgewachsene, rotblonde Mittelstürmer mit zwölf Treffern bester Schütze im Revier. Im vergangenen Sommer nach Offenbach zurückgekehrt, unterstrich der 32-jährige gebürtige Badener seine Vollstrecker-Qualitäten mit 18 Torerfolgen aufs Neue. Betrachtet man das komplette Tableau, so erzielten 14 Spieler insgesamt 77 Treffer. Die Quoten lauten im Einzelnen: Fetsch (18), Deniz (9), Bojaj, Firat, Karbstein, Soriano (je 7), Huseinbasic (5), Sobotta, Tuma (je 4), Lemmer, Zielieniecki (je 3), Kargbo, Laprevotte, Vetter (je 1). Schiek (Großaspach), Schütze (Stadtallendorf) und Hauk (Wallendorf) stockten das Konto der Kickers mit ihren Selbsttoren auf

runde 80 auf. **Eigentore:** „Volle Kanne“ – Huseinbasic (in Alzenau) und Fritscher (in Elversberg) trafen beide sehenswert, visierten jedoch versehentlich das falsche Gehäuse an. **Elfmeter:** Fünf Strafstoße wurden den Kickers in dieser Saison zugesprochen. Ganz zu Rundenbeginn, gegen Bahligen, trat zunächst Firat an – und verbezelte. Soriano und Fetsch (je 2) machten es im weiteren Saisonverlauf besser, beide trafen sicher. Vier Elfer wurden gegen den OFC verhängt. Keitel (Freiburg II), Reichert (Ulm), Brown (Aalen) und di Gregorio (Homburg) konnten sie allesamt in Tore ummünzen.

Rot für Marcos

Platzverweise: Tuma (in Freiburg), Campagna (in Ulm) sowie Laprevotte (gegen Pirmasens) erhielten jeweils Gelb-Rot. Für Marcos war die Partie gegen Steinbach nach einer vom Unparteiischen als Tätlichkeit gewertete Aktion mit glatt Rot ebenso vorzeitig beendet. Insgesamt achtmal mussten gegnerische Spieler das Feld verlassen: Sapina (Ulm), Mustapha (Mainz II), Plattenhardt (Homburg), Williams (Stadtallendorf) und Bravo-Sanchez (Kassel) sahen Gelb-Rot, Flum (Freiburg), Mogge (Kassel) und Arslan (Aalen) allesamt Rot. **Zuschauer:** Der Wermutstropfen der Saison! Wegen des weitgehenden Ausschlusses von Publikum infolge der behördlichen Corona-Maßnahmen durfte der OFC zu seinen 21 Heimspielen nur insgesamt 7.250 Besuchern Einlass gewähren. Das war natürlich niederschmetternd für den gesamten Verein, der nicht nur auf die leidenschaftliche Unterstützung seiner sonst so zahlreichen Fans verzichten, sondern auch ein gehöriges Loch in der

Kasse hinnehmen musste. **Höchste Siege:** Zwei 6:1-Kantersiege ragten heraus, beide kamen in der Rückrunde zustande: Am 6. Februar auswärts beim Bahlinger SC, und dann, weil's so schön war, noch einmal am 1. Juni zu Hause gegen den FCA Walldorf. **Höchste Niederlage:** Eine deftige Pleite setzte es am 13. März 2021 beim 0:4 in Steinbach im berühmtesten Sturm böen-Spiel. **Der Torhüter:** Die veränderungsfreudige Personalabteilung der Kickers ging auch mit der sensiblen Position des „Mannes zwischen den Pfosten“ in den letzten zwei Jahren wenig zimperlich um. Umso erstaunlicher war die Stabilität. 2019 erfolgte der Generationswechsel vom altgedienten Endres auf den elf Jahre jüngeren Draband, der vom Reservistendasein in Elversberg genug hatte. Der junge Mann schlug toll ein, war in der schwierigen Saison 2019/20 einer der Besten im OFC-Dress, nur um im Sommer 2020 wiederum die nächste Neuerwerbung, den zehn Jahre älteren Flauder, vor die Nase gesetzt zu bekommen. Ein erneutes „Bäumen-wechsel-dich“ stand an: Flauder verdrängte Draband, hütete danach in sämtlichen Meisterschaftsspielen sowie im Hessenpokal das Tor und machte seine Sache dabei großartig. **Die Wachmannschaft:** Auf ihre Defensive konnten sich die Kickers in der abgelaufenen Runde wirklich verlassen. 21-mal spielte sie zu null, nur 32 Treffer ließ sie in den 42 Partien zu – beides bedeutet mit Abstand Bestwert in der Liga. Dabei lief noch nicht einmal alles rund, vor allem auf der Position des Rechtsverteidigers klemmte es. Weder Calabrese noch Fritscher oder Vetter konnten sich dort dauerhaft etablieren, wozu teils langwierige Verletzungen beitrugen. Besser sah es auf links aus, wo sich Ronny Marcos (27) trotz

mehrwöchiger Sperre sowie langanhaltender Achillessehnen-Beschwerden behauptete. Klar waren die Verhältnisse in der Innenverteidigung: Sebastian Zielieniecki (26), 1,88 Meter groß, Pole aus der Woiwodschaft Lodz, im Januar 2020 vom viermaligen polnischen Meister Widzew Lodz an den Bieberer Berg gewechselt, und Malte Karbstein (23), der 1,90-Meter-Mann, Brandenburger aus Neuruppin, zuvor in Bremen aktiv und vielleicht deshalb seinem Habitus nach ganz Hanseat, waren das Maß aller Dinge, spielten die komplette Saison über konstant auf hohem Level. Sie sorgten dabei nicht nur für Stabilität im Rückraum, sondern setzten auch entscheidende Impulse in der Offensive. Seit den Trainertagen eines Ramon Berndroth sowie Spielern wie Mounir Zitouni und Angelo Barletta, zwanzig Jahre ist das nun her, war man solche Heldentaten tief aus dem Herzen der eigenen Verteidigung heraus eigentlich gar nicht mehr gewöhnt.

Ristic, der Realist

Der Trainer: „Sei mild im Tadel, karg im Lob“ – diesen Satz Anastasius Grüns hat sich OFC-Coach Sreto Ristic (45) ganz bestimmt zweimal durchgelesen. Vielleicht sollten die weisen Worte des österreichischen Lyrikers sogar Aufnahme ins Trainer-Lehrbuch finden. Wie auch immer: Ristic, von Beruf Realist, fährt weiterhin gut damit, sich nicht auf den Schild des Lobredners heben zu lassen, sondern sich ein wenig bedeckt zu halten und die Dinge nüchtern zu betrachten. Gerade in Offenbach. Was schon einen Hermann Nuber auszeichnete, nämlich eben jene Nüchternheit und der Blick für das Machbare, das kann im hochemotionalen, manchmal übersäumenden Umfeld der Kickers niemals verkehrt sein.

Verzahnt: Schule/Job

Projekt der Strahlemann-Stiftung in Rodgau

RODGAU (kö). Unter dem Dach der Georg-Büchner-Schule in Jügesheim ist kürzlich eine „Talent Company“ eröffnet worden, ein Fachraum für Berufsorientierung. Auch Landrat Oliver Quilling (CDU), der die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen hat, zählte zu den Gästen der Einweihungsfeier. Er zeigte sich beeindruckt von der modernen und funktionalen Ausstattung des Raums mit Computer- und Präsentationstechnik. Dinge, die genutzt werden sollen, um Schüler und Ausbildungsbetriebe zusammenzu-

bringen. Quilling betonte: „Beim Übergang von der Schule zum Beruf ist es entscheidend, verschiedene Arbeitsfelder und Job-Profile kennenzulernen.“ Just dieser Herausforderung werde mit der neuen Info-Plattform an der Gesamtschule in Rodgau vorbildhaft Rechnung getragen. Die in Heppenheim ansässige Strahlemann-Stiftung ist seit ihrer Gründung im Jahr 2008 auf dem weiten Feld der Bildungsförderung tätig. Eigenen Angaben zufolge hat sie bundesweit bereits rund 50 Fachräume für Berufsorientierung eingerichtet.

Solidarität unter Vereinen

SG Egelsbach offeriert TSC-Mädels Möglichkeit für Präsenztraining

EGELSBACH (hsa). „Solidarität“ ist in Corona-Zeiten zu einem Schlüsselbegriff geworden, denn solidarisches Handeln gilt als unverzichtbar zur Überwindung der Pandemie. Doch auch wenn der gesellschaftliche Zusammenhalt nach über 15 Monaten unter dem Joch des Virus an manchen Stellen so langsam zu bröckeln scheint, gibt's doch auch immer noch positive Gegenbeispiele. Wie aktuell in der Tränkbachgemeinde. Hier sehnten sich die Aktivistinnen der Jazz- und Modern Dance-Formationen des örtli-

chen Tanzsport-Clubs (TSC) nach rund sieben Monaten im Lockdown, während dem das Training nur per Video möglich war, gewaltig nach gemeinsamen Übungseinheiten. Mit den Änderungen der Corona-Regeln für den Sport im Außenbereich ergaben sich nach dieser langen Durststrecke indes erste Möglichkeiten eines Präsenztrainings unter Auflagen für die Kindergruppen unter 14 Jahre. Die Krux des TSC ist jedoch, dass der Verein über kein eigenes Sportgelände verfügt. „Das stellt uns vor eine echte Heraus-

forderung“, betont Pressesparten Lena Rücker. Umso dankbarer sind sie und ihre Mitstreiter im Vorstand des Tanzsport-Clubs, dass ihnen die SG Egelsbach die Mitbenutzung des Sportgeländes am Berliner Platz offeriert hat. „Die Freude der Tänzerinnen, wieder gemeinschaftlich trainieren zu können, wenn auch unter Einhaltung der Vorschriften, war und ist sehr groß“, berichtet Rücker, deren Angaben zufolge nunmehr auch die über 14 Jahre alten Tänzerinnen auf dem Sportgelände wieder mit dem Training beginnen können.

Eine neue Stromtrasse unter dem Main

Modernisierung des Umspannwerks Seligenstadt – EVO investiert mehr als sieben Millionen Euro

SELIGENSTADT (mpt). Die Energieversorgung Offenbach AG (EVO) wird in den kommenden zwei Jahren ihr Umspannwerk an der Steinheimer Straße in Seligenstadt umfassend modernisieren. Darüber hinaus müssen zwei neue Stromleitungen von Dettingen nach Seligenstadt gebaut werden, unter anderem soll dazu eine Stromtrasse unter dem Main nach Hainburg und Seligenstadt verlegt werden, informiert das Unternehmen in einer Pressemitteilung. Nach den Worten des EVO-Vorstandsvorsitzenden Dr. Christoph Meier investiert sein Unternehmen mehr als sieben Millionen Euro in das Vorhaben. Vom Umspannwerk Seligenstadt aus werden nicht nur Seligenstadt selbst, sondern auch die Nachbarorte Hainburg und Mainhausen mit elektrischer Energie versorgt.

Die anstehenden Arbeiten sind Teil des Netzausbaus der EVO für die Stadt und den Kreis Offenbach. „Weil die Nachfrage nach Energie seit Jahren kontinuierlich wächst, muss das gesamte Hochspannungsnetz in der boomenden Region für insgesamt mehr als 100 Millionen Euro ausgebaut werden“, so die EVO. Schließlich sind in den vergangenen fünf Jahren mehr als 30.000 Einwohner in Stadt und Kreis Offenbach hinzugekommen, und nach Worten des Seligenstädter Bürgermeisters Dr. Daniell Bastian freut sich auch Seligenstadt über einen stetigen Bevölkerungszuwachs. „Damit wächst auch der Energiebedarf“, erklärt Bastian beim Vorort-Termin zum Auftakt der Bauarbeiten und meint weiter: „Eine sichere Stromversorgung ist unerlässlich, am besten natürlich mit sauberem Ökostrom. Ich freue mich, dass wir mit der EVO einen verlässlichen Partner haben, der jetzt das Umspannwerk Seligenstadt modernisiert und ausbaut.“ Wie Hainburgs Bürgermeister Alexander Böhn deutlich macht, spielt für die erhöhte



Wenn die Region wächst, muss auch das Stromnetz wachsen – zum Start der Bauarbeiten am Umspannwerk in Seligenstadt waren auch die Rathauschefs aus dem Ostkreis gekommen (von links): EVO-Vorstandsvorsitzende Dr. Christoph Meier, Hainburgs Bürgermeister Alexander Böhn, Seligenstadts Bürgermeister Dr. Daniell Bastian, Mainhausens Bürgermeister Frank Simon und EVO-Technikvorstand Günther Weiß.

Foto: EVO/Bernd Georg

Nachfrage nach Energie auch der stetig wachsende Bedarf der Elektromobilität eine Rolle. Hinzu komme die Einspeisung der vielen dezentralen Photovoltaik-Anlagen ins allgemeine Netz und die Digitalisierung des Alltags und der Arbeitswelt.

E-Mobilität und Photovoltaik

„All das lässt sich mit dem vorhandenen Stromnetz nicht mehr bewältigen“, erklärt Böhn und meint weiter: „Unsere Region wächst erfreulich – in Wirtschaft und Bevölkerung. Deshalb muss jetzt die Infrastruktur mitwachsen. Das eine geht nicht ohne das andere. Nur so können wir uns auch in Zukunft auf ein sicheres

Stromnetz verlassen.“ Der Hainburger Rathauschef begrüßt es, dass der Ausbau laut EVO im Wesentlichen entlang der bestehenden Trassen erfolgt: „Das ist gut für uns – und gut für die Natur.“ Auch für Mainhausens Bürgermeister Frank Simon ist ein starker Energieversorger notwendig, der sich mit seinem Standort identifiziert, die Leistungsfähigkeit der Stromnetze genau kennt und bereit ist, immer wieder Millionensummen zu investieren, um die Versorgungssicherheit der Einwohnerschaft bei steigendem Bedarf zu gewährleisten. „Die EVO stellt jeden Tag unter Beweis, dass sie ihren Job beherrscht und ein guter Partner ist“, betont Simon und verweist auf die aktuelle Statistik bei den Stromausfallzeiten. Denn während nach den jüngsten verfügbaren Zahlen aus dem Jahr 2019 der Strom pro Kunde in ganz Deutschland für rund 12,20 Minuten ausgefallen ist, betrage dieser Wert im gesamten EVO-Netz lediglich 8,6 Minuten. In Mainhausen habe der Wert sogar bei nur 1,9 Minuten im Jahr gelegen. Simon: „Das sind sehr gute Werte.“

Allein in die Modernisierung des Seligenstädter Umspannwerks sollen rund 3,5 Millionen Euro investiert werden. Dort werden demnächst die technischen Vo-

raussetzungen für den Anschluss von weiteren Leitungen und den Bau von neuen Transformatoren geschaffen. Im Verlauf des nächsten Jahres installieren die Fachleute dann unter anderem sechs zusätzliche Mess-Transformatoren, die im Fachjargon „Wandler“ genannt werden. Diese Geräte sind rund drei Meter hoch und jeweils 350 Kilogramm schwer, wie EVO-Technikvorstand Günter Weiß erläuterte. Dazu kommen große Schaltanlagen sowie umfangreiche Steuerungs- und Schutztechnik. „Insgesamt wird das Umspannwerk nicht nur leistungsfähiger, sondern auch digitaler und sicherer“, hob Weiß weiter hervor. Durch die neuen Anlagen wird die Fläche des Umspannwerks letztlich um etwa ein Drittel erweitert.

Riesiger Bohrer

Zum Projekt zählt auch die Verlegung von Hochspannungskabeln entlang der bereits bestehenden Trasse vom Umspannwerk in Dettingen unter dem Main hindurch bis zum Seligenstädter Umspannwerk. Den Plänen zufolge sollen zwei neue Leitungen mit einem Kabeldurchmesser von jeweils rund 40 Zentimetern eingerichtet werden. Spektakulär dürfte die sogenannte Unterdükerung des Mains wer-

den: Ein riesiger Bohrer gräbt sich dabei den Plänen zufolge auf einer Länge von 230 Metern etwa zehn Meter unter der Mainsohle von der hessischen zur bayerischen Mainseite durch. In dem etwa 70 bis 90 Zentimeter großen Bohrtunnel finden anschließend die Leitungen Platz. Auf hessischer Seite folgt die Stromtrasse dem Radweg vom Hainburger Stadtteil Klein-Krotzenburg nach Seligenstadt und biegt dann auf Höhe der Steinheimer Straße (Firma Heizöl Sattler) ab zum Umspannwerk. Die 1.400 Meter lange Trasse soll nach Worten von Technikvorstand Weiß komplett im sogenannten Bohrspülverfahren – und damit unterirdisch – verlegt werden, so würden die Eingriffe in die Natur minimiert. Zugleich bleibe der Radweg im Wesentlichen intakt, weil er nicht auf ganzer Länge, sondern an nur drei Stellen aufgedigelt wird. Diese Bauarbeiten sind ebenfalls für das Jahr 2022 vorgesehen. Aktuell ist noch nicht entschieden, ob der Radweg in dieser Zeit gesperrt werden muss – oder ob die Radler entlang der drei gesicherten Baugruben passieren können. Der Bau der Trasse inklusive der Unterdükerung des Mains wird laut Günther Weiß auf voraussichtlich rund vier Millionen Euro veranschlagt.

Endoprothetik bei Knie und Hüfte

LANGEN (hsa). Innerhalb der von den Verantwortlichen der örtlichen Asklepios-Klinik initiierten Vortragsreihe „Patientenakademie 2021“ steht am Mittwoch (30.) ein Online-Referat zum Thema „Endoprothetik von Knie und Hüfte – wann ist das sinnvoll“ auf dem Programm, das per Skype als Video-Konferenz stattfindet. Dabei werden Chefarzt Dr. Dietrich von Stechow und Dr. Florian Rüger, Oberarzt der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie, darüber sprechen, ob und wann ein Gelenkersatz sinnvoll ist und von welchen Faktoren dies abhängig ist. Zudem werden die beiden Mediziner die Möglichkeiten der umfassenden Diagnostik und operativen Methoden vorstellen. Anmeldungen werden unter Telefon (06103) 912-61204 oder per E-Mail (s.er@asklepios.com) entgegengenommen.

Wanderungen mit Yoga-Übungen

KREIS OFFENBACH (hsa). Die Evangelische Familienbildung bietet demnächst zwei jeweils zweieinhalbstündige „Wandern mit Yoga“-Kurse an, mit deren Hilfe man einerseits Muskulatur und Kondition stärken, andererseits sich dem Vernehmen nach „mit Übungen aus dem Hatha-Yoga richtig und gut dehnen“ kann. Die erste Offerte beginnt am Samstag (10. Juli) um 14 Uhr am Offenbacher Arthur-von-Weinberg-Steg und führt am Main entlang, die zweite drei Wochen später (31.) zum gleichen Zeitpunkt am S-Bahn-Halt Oberursel-Hohemark führt durch den Taunus. Die Teilnahme schläft jeweils mit 20 Euro zu Buche. Anmeldungen sind unter Telefon (06103) 3007825 sowie übers Internet (www.familienbildung-langen.de) möglich.

Ferienspaß mit dem „Leseclub“

LANGEN (hsa). Um Kindern im Grundschulalter Lesefreude zu vermitteln, offeriert das Team des Leseclubs im „ZenJA“, Zimmerstraße 3, in den Sommerferien eine besondere Leseaktion: Gruppen mit maximal acht Kindern, die von Ehrenamtlichen begleitet werden, beschäftigen sich an insgesamt sechs Termi-

nen schwerpunktmäßig mit einem spannenden Buch. „Dabei wird aber nicht nur gelesen, sondern auch gebastelt und gespielt“, heißt es. Die Angebote sind jeweils inklusive Mittagessen und kostenlos konzipiert, weitere Informationen im Internet (www.zenja-langen.de) erhältlich.



Zurück ins Dojo: Neuer Kendo-Kurs

DREIEICH (red). Der Corona-Lockdown hatte auch beim 1. Sprendlinger Judo-Verein große Auswirkungen auf den Trainingsbetrieb: Seit Herbst konnte etwa das Kendo-Training ausschließlich online stattfinden. Das hat sich nun geändert. Der Fokus liegt jetzt in erster Linie auf dem Wiedererlernen der Grundlagen, um in die alte Form zurückzufinden. Kendo ist ein japanischer Kampfsport, der dem europäischen Fechten ähnelt. Jeweils zwei Kämpfer versuchen, mit einem Übungsschwert aus Bambus geschützte Stellen am Körper des Partners zu treffen. Dabei kommt es neben Schnelligkeit, Koordination und Ausdauer, auch auf die Taktik an. Das Trainerteam besteht aus erfahrenen Dan-Graduierten unter der Gesamtleitung von Hiroyuki Kurosui-sensei (6. Dan). Weitere Trainer sind Wolfgang Kulzer und Jan Braasch (beide 5. Dan). Ein neuer Anfängerkurs wird nach den Schulferien angeboten. Ab dem 9. September besteht die Möglichkeit, jeweils donnerstags ab 20 Uhr teilzunehmen. Für Kinder und Familien bietet der Verein sonntags ab 10 Uhr die Möglichkeit, Kendo zu erlernen. Mehr Informationen sind auf der Homepage zu finden: www.sprendlinger-judoverein.de/kendo/. Foto: Jan Braasch

KNOTENPUNKT FÜR STROMVERSORGUNG

Das Umspannwerk in Seligenstadt hat seinen Ursprung in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg. Damals entstand eine kleinere Schaltstation, die schon Ende der fünfziger Jahre erstmals ausgebaut wurde. Heute ist das Umspannwerk ein Knotenpunkt für die Stromversorgung im Ostkreis Offenbach. Die Anlage verfügt aktuell über zwei Transformatoren mit einer Leistung von jeweils 40 MVA sowie über sieben sogenannte Schaltfelder in der Hochspannung und 26 Schaltfelder in der Mittelspan-

nung. Das Hochspannungsnetz der EVO ist das Rückgrat der Stromversorgung in Stadt und Kreis Offenbach, über das nahezu 500.000 Menschen sowie 36.000 Unternehmen mit Energie versorgt werden. Jede Kommune ist über mindestens zwei Leitungen an dieses Netz angebunden. Neben Seligenstadt sind laut Information des Unternehmens derzeit vier weitere große Bauprojekte vorgesehen, an den Trassen sind Arbeiten auf einer Länge von rund 120 Kilometern geplant.

ab € 699,- p.P.
in 2-Bett-Kabine

Neues Schiff – tolle Preise

Exklusiv buchbar bei uns!
Ab und bis Mainz

VRM Anzeigenblätter

LESERREISEN

Ihr Schiff

Die erst 2020 gebaute, stilvolle „MS Andrea“ bietet höchsten Komfort und ein geschmackvolles, sehr modernes und wohnliches Ambiente. Sie verfügt über ein Panorama-Restaurant und -Lounge mit Bar, eine elegante Heck-Bar mit Spezialitäten-Restaurant, ein großes Sonnendeck mit Liegestühlen und Sitzgruppen u.v.m. Ein Lift verbindet das Satturndeck mit dem Oriondeck. Die komfortabel ausgestatteten Kabinen haben alle Dusche/WC, TV, Fön, Minibar, Kaffeemaschine, Safe, indiv. regulierbare Klimaanlage u.v.m. Die ca. 16m² großen 2-Bett-Kabinen auf dem Orion- und Satturndeck haben einen franz. Balkon, die Kabinen des Neptundecks (12m²) zwei nicht zu öffnende Fenster.

Tag 25.09. – 01.10.2021		Ankunft	Abfahrt
1	Mainz - Einschiffung ab 16:00 Uhr	-	17:00
	Loreley	Passage	
2	Arnhem	16:00	21:00
3	Fahrt über das IJsselmeer	-	-
	Hoorn	09:00	11:00
	Amsterdam	16:00	22:00
4	Rotterdam	08:00	12:00
	Dordrecht	15:00	21:00
5	Nijmegen	05:00	11:00
	Kreuzen auf Waal und Rhein	-	-
6	Koblenz	15:00	21:00
7	Mainz	06:30	-
Ausschiffung bis ca. 09:00 Uhr			
Kat.		Preis p. P.	
B	2-Bett/Neptundeck /achtern	€ 699,-	
C	2-Bett/Neptundeck	€ 799,-	
D	2-Bett/Satturndeck/frz. Balkon	€ 899,-	
E	2-Bett/Oriondeck/frz. Balkon	€ 999,-	
G	2-Bett. Alleinbin./Neptundeck	€ 999,-	
H	2-Bett. Alleinbin./Satturndeck/frz. Balkon	€ 1.199,-	

Buchung und Beratung:
REISEBÜRO WAGNER GMBH
Darmstädter Str. 45, 65474 Bischofsheim
Tel. 06144 – 334822
www.reisebuero-wagner-gmbh.de

Höhepunkte Hollands

Exklusive Flusskreuzfahrt mit der „MS Andrea“ 25.09. – 01.10.2021

Bequem ab Mainz gleitet ihr „schwimmendes Komforthotel“ entlang des romantischen Mittelrheins vorbei an der Loreley und vielen bezaubernden kleinen Orten und malerische Landschaften Richtung Holland. Zahlreiche Kanäle und Meeresarme verbinden verträumte Hafenstädtchen und pulsierende Metropolen. Von Arnheim geht es auf das IJsselmeer, den größten See der Niederlande zum gemütlichen Städtchen Hoorn. Im weiteren Verlauf der abwechslungsreichen Reise entdecken Sie verträumte Grachten und großartige Kunstschätze in der

Metropole Amsterdam, staunen über den riesigen Hafen und die vielen Sehenswürdigkeiten in Rotterdam, bummeln durch Dordrecht, der ältesten Stadt Hollands und das hübsche Nijmegen. Nach einem Stopp in Koblenz gehen Sie nach 6 eindrucksvollen Tagen wieder in Mainz von Bord. Freuen Sie sich auf eine entspannte Flusskreuzfahrt auf einem modernen First-Class-Schiff! Selbstverständlich gibt es für Sie ein gut durchdachtes Hygiene- und Sicherheitskonzept an Bord. Dieses wird der jeweilig aktuellen Situation sowie Vorschriften angepasst.

Reiseleistungen

- Flusskreuzfahrt in der gebuchten Kabine
- 6 Übern. auf dem First-Class-Schiff „MS Andrea“
- Vollpension – Verpflegung an Bord
- Deutschsprachige Bordreiseleitung
- Alle Ein- und Ausschiffungs-, Hafen- und Schleusengebühren, Versicherungsschein

Veranstalter: Phoenix Reisen GmbH, Pfälzer Str. 13, 53111 Bonn
In Zusammenarbeit mit Reisebüro Wagner GmbH, Darmstädter Str. 45, 65474 Bischofsheim. Änderungen im Programmablauf/Fahrzeiten vorbehalten. Fotos: © Phoenix Reisen, Bonn

Beruf & Karriere

Stellenangebote: allgemein



HAUSHALTSHILFE

(W,M,D)

Der Job:

- Haus sauber halten
- Wäsche reinigen
- Im Sommer überwiegend Gartenarbeit

Das Haus:

- Walldorf, An den Eschen
- ca. 140 qm Wohnfläche
- Garten 700 qm

Die Arbeitszeit:

- halbtags, Mo/Di, Do/Fr
- 700 €, vollversichert

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freue ich mich auf Ihre Bewerbung. Bitte schicken sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: Denise.Lang@cmf.de

Wir suchen zuverlässige, deutschsprachige

Reinigungskraft (m/w/d)

für Objekt nach Mörfelden-Walldorf, Campingplatz

Arbeitszeiten:
3 x wöchentlich
Reinigungszeit nach Absprache!

Ansmann Gebäudereinigung GmbH
☎ 061 03/7 47 77
E-Mail: ansmann@ansmann.com

Für die Reinigung und Betreuung von Hotelzimmern an der Autobahnraststätte Weiskirchen suchen wir ab sofort Mitarbeiter (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit. Bewerbungen/Anfragen Montag bis Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr unter ☎ 04322-1003.

Immobilien & Vermietungen

Immobilienangebote: allgemein



IHR IMMOBILIENPROFI MIT RUNDUM-SERVICE

Vertrauen Sie auf unser fundiertes Know-how bei Verkauf, Vermietung, Mietverwaltung und sachverständiger Einschätzung von Vermarktungschancen.

Mein Angebot für Ihr Zuhause:
Marktpreisermittlung kostenfrei!
Peter Talkenberger, Zertifizierter Sachverständiger

service@allgrund.com
www.allgrund.com



Jetzt anrufen: 0151 58703200

Kapitalmarkt

Engagement für die Region.
Lebensqualität als Ziel.
Nachhaltigkeit als Mission.

Innovative Wärmeprojekte warten auf Ihre Kompetenz! Wir suchen ab sofort eine/n

Fachplaner für Wärmeprojekte

m/w/d

Wir bauen seit Jahren erfolgreich unser Geschäftsfeld Wärmeversorgung auf. Um dieses noch zu erweitern brauchen wir Sie! In dieser wichtigen Sparte betreiben wir kleinere Kunden-Heizanlagen sowie auch größere Blockheizkraftwerke mit angeschlossenen Fernwärmenetzen. Wir benötigen Sie, um die bautechnische Umsetzung, die Planung und die spätere Betreuung der Anlagen erfolgreich zu managen. Sie überwachen die Leittechnik, verfassen routiniert Berichte und führen die komplette Dokumentation durch. Dabei wenden Sie sind immer die aktuellen Richtlinien an und verhandeln geschickt mit externen Fachleuten.

Sie sind ein Macher, Problemlöser und Teamplayer und bringen mit:

- » Abgeschlossene Ausbildung im Heizungs- und Lüftungsbauhandwerk oder eine vergleichbare Qualifikation
- » Ggf. zusätzliche Qualifikation als Techniker oder Meister
- » Idealerweise mehrjährige Planungserfahrung im Wärme/Kältebereich
- » Souveränes und verbindliches Auftreten
- » Gute MS-Office Kenntnisse
- » Führerschein der Klasse B

Darauf können Sie sich freuen:

Ein starkes Team im Einsatz für mehr Lebensqualität: Werden Sie Teil eines innovativen Dienstleistungsunternehmens, das sich nicht nur der Energie- und Wasserversorgung in Langen und Egelsbach widmet, sondern als Partner vieler sozialer und gesellschaftlicher Projekte das Leben in der Region aktiv mitgestaltet. Wir bieten hervorragende Arbeitsbedingungen mit einer attraktiven Vergütung nach dem Tarifvertrag TV-V sowie vielen Sozialleistungen. Sie erhalten eine betriebliche Altersversorgung und werden durch Fortbildungen immer auf den neuesten Stand gebracht.

Genau Ihr Job? Dann möchten wir Sie schnellstmöglich kennenlernen!

Senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 31. Juli 2021 an: Stadtwerke Langen GmbH, Personalabteilung, Weserstraße 14, 63225 Langen oder per E-Mail (Anhänge nur im pdf-Format): bewerbung@stadtwerke-langen.de. Für erste Fragen steht Ihnen Frau Stephens gern unter der Telefonnummer 06103 595-105 zur Verfügung.

Wenn wir bis zum 31. August 2021 nicht auf Ihre Bewerbung antworten, gilt sie als abgelehnt. Aus organisatorischen Gründen ist es nicht möglich, Ihre Bewerbung zurückzusenden.

Wir erheben Ihre Daten nur für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und der Erfüllung vorvertraglicher Pflichten. Diese Erhebung und -verarbeitung beruht auf Artikel 6 Abs. 1 lit. B) DSGVO. Wir geben die Daten NICHT an Dritte weiter und löschen sie, sobald sie nicht mehr erforderlich sind.

www.stadtwerke-langen.de





Ich will neben meinem Studium Geld verdienen!

Kein Problem! Werden Sie Zusteller bei uns.

Wir suchen

Wochenblattzusteller

(m/w/d)

in Erzhäusen und Groß-Umstadt

Anforderungen und Aufgaben:

- Zustellung von Wochenblättern und Gratisobjekten
- Mindestalter: 13 Jahre

Ihre Vorteile:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Quereinsteiger willkommen
- Anstellung bei einem attraktiven Arbeitgeber in der Region

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei der SZV:

+49 (0) 6151 / 3872688
job@zvz-rhein-main.de
www.zvg-rhein-main.de

Im Auftrag der **VRM** Logistik **SZV LOGISTIK** WochenJournal



IMMOBILIEN UND GRUNDBESITZ GMBH
Unser Fokus ist Ihr Wohn(t)raum

Eberstädter Straße 22
64319 Pfungstadt
Tel.: 0 61 57 / 955 53 73
info@heiner-grundbesitz.de

Kostenlose Wertermittlung

Sie möchten den aktuellen Wert Ihrer Immobilie erfahren?
Kostenfreie und unverbindliche Wertermittlung Ihrer Immobilie.
Rufen Sie uns an.

Immobilienangebote:
allgemein

Baugrundstück bzw. älteres Haus von privat gesucht. Tel. 0170/3416543

Suche Haus oder ETW von Privat, auch renov. bedürftig. ☎ 0178/2366216

Mietgesuche:
allgemein

Oppenheimer Mädchen, 56 J. jung, z.Z. wohnt in Ba-Wü, möchte gerne wieder nach Hause. Suche ab 01.07. im Umkreis eine 1,5-2 ZKB, mögl. m. Balkon + Badewanne, gerne m. Garage. Freue mich sehr über Angebote. ☎ 01577/3024090

Motor & Verkehr

Kfz-Markt:
allgemein

KFZ-ANKAUF
WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG!
JEDE MARKE, JEDES ALTER, JEDER ZUSTAND
■ PKWS, BUSSE
■ GELÄDEWAGEN
■ WOHNMOBILE
ALLES ANBIETEN SOFORT BARGELD
Jederzeit erreichbar Mo. - So.
0171/4991188
06157/8018572
A.G.AUTOMOBILE
Robert-Bosch-Str. 4, 64319 Pfungstadt

Pkw-Markt allgemein:
Gesuche

BARANKAUF VORORT
von allen Kfz-Arten sowie Unfallwagen, Motorschaden, viel km u. ohne TÜV
Albert Automobile 24 Std. a. Sa/So
Tel. 0611-3608877 • 0151-16546717

Kaufe PKW aller Art und Busse mit oder ohne Unfall, viele KM oder andere Mängel. Sichere und schnelle Abwicklung zzgl. 50,- € Extra bei Verkauf !!! Mo.-So. erreichbar (unter Corona-Hygieneregeln). Kaya Automobile **069-20793977 / 01577-2170724**

Pkw-Ankäufe:
allgemein

Suche Porsche 911/Boxster/Cayenne usw., freue mich auf Ihr Angebot. Herr Hartmann ☎ 01634865601

Zweiräder:
Gesuche

Suche Motorrad, 1970-80er. ☎ 0172-2690098

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger. Alles anbieten!
(Baujahr, km, Zustand egal). **Sofort Bargeld!** Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

KAUFE AUTOS

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0177/3105303

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306
Tel.: 06258/5089921

Ihr Blech ist Gold wert.

Wollen Sie einen fahrbaren Untersatz kaufen oder verkaufen? Im KFZ-Markt haben Sie die Wahl.





Deutsches Rotes Kreuz

Spenden Sie Peanuts.

Eine Tüte Erdnüsse am Kiosk kostet so viel wie die jährliche Krankenversicherung eines Straßenkindes in Ruanda. Spenden Sie bitte. Auch wenn es nur Peanuts sind.



Spendenkonto: 41 41 41, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ: 370 205 00, Stichwort: Auslandshilfe • DRK.de



GEMEINSAM PERSPEKTIVEN SCHAFFEN
www.consult-gmbh.de

Sie wollen nach einigen Jahren Berufserfahrung in einem Steuerberatungsbüro gerne auf die Mandantenseite wechseln und das komplette Aufgabengebiet im Rechnungswesen einer erfolgreichen Unternehmensgruppe mit über 1.000 Mitarbeitern kennenlernen? Dann sollten wir uns kennenlernen.

Zur Verstärkung unseres Rechnungswesen-Teams suchen wir einen engagierten

STEUERFACHANGESTELLTEN (M/W/D) IN VOLLZEIT

CONSULT Personaldienstleistungen GmbH entwickelt als Personalberatung der hessischen Arbeitgeberverbände innovative, faire und zukunftsorientierte Personalkonzepte für Unternehmen. Mit flexiblen Arbeitsmodellen, Vermittlungsleistungen sowie Transfer- und Outplacementberatung unterstützen wir mittelständische Kundenunternehmen wie Konzerne aller Branchen und deren Mitarbeiter.

IHRE AUFGABEN

- Mitarbeit und Unterstützung bei der Erstellung des Jahresabschlusses
- Vorbereitung Steuerklärungen sowie Mitwirkung bei der Umsatzsteuervoranmeldung
- Kontierung und Buchung sämtlicher Geschäftsfälle einschließlich Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs und Mahnwesens
- Mitarbeit bei der Erstellung von Reportings für die Geschäftsführung
- Kommunikation mit Niederlassungen, Lieferanten und Partnern, Ansprechpartner für steuerrechtliche Fragen (intern und extern)
- Bearbeitung von Mietverträgen
- Fuhrparkverwaltung und Bestellwesen

IHR PROFIL

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Steuerfachangestellten
- Sie haben bereits einige Jahre relevante Berufserfahrung in einem Unternehmen oder einem Steuerberatungsbüro erworben
- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse in der Buchhaltung sowie im Steuerrecht
- Sie zeichnen sich durch Zuverlässigkeit sowie selbstständiges Arbeiten aus
- Sie sind kommunikativ und zeichnen sich durch ein freundliches Auftreten aus
- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen, sind teamfähig und kollegial

UNSER ANGEBOT

- Attraktive Vergütung sowie zahlreiche Sozialleistungen
- flache Hierarchien und vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Mitarbeit in einer erfolgreichen Unternehmensgruppe
- Sehr angenehmes, kollegiales Betriebsklima

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des möglichen Eintrittstermins in digitaler Form zu.

IHR PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER:
Thomas Degenhardt • Personalleiter • Emil-von-Behring-Str. 4 • 60439 Frankfurt am Main • degenhardt.thomas@bwhw.de

Wir suchen zur Festanstellung **Aus-
hilfe, Theken- und Servicekraft** für ein
italienisches Restaurant in Neu-Isen-
burg. ☎06102/770430

**Hausmeistertätigkeit-
Minijob:**

1 x 8 Std./Woche oder
2 x 4-5 Std./Woche
Gewerbliches Objekt: Dietzenbach
Gesetzl. Mindestlohn

☎ 0671-7947592 oder
✉ info@nemitzfm.de

Stellenangebote:
Nebenbeschäftigung

Zuverlässige Verteiler gesucht!

Sie sind **18 Jahre und älter**, sind zeitlich sehr flexibel und möchten ein **festes monatliches Grundgehalt** verdienen?

Verfügen Sie zudem über einen **PKW** und einen Führerschein der Klasse B? Dann bewerben Sie sich bei uns als flexibler Zusteller in **Dieburg und Umgebung**.

Sie möchten lieber ein **festes Zustellgebiet** verteilen? Das trifft sich gut!

Sie sind **18 Jahre oder älter?**

Dann bewerben Sie sich für die Zustellung vom **ECHO in Dieburg**.

Weitere Informationen:
Bewerbungsformular unter:
www.zvg-rhein-main.de

Telefonisch sind wir an Werktagen von 8-16 Uhr unter **+49 (0)6151 387 2688** erreichbar.

E-Mail: job@zvz-rhein-main.de

Stellengesuche:
allgemein

Gartengestaltung - Pflege Rasen, Rollrasen, Pflanzung, Heckenschnitt, Baumfällung, Wege, Terrasse und Zäune.
☎ 0177/9144446 o. 06150/8503704

Vorlege Pflastersteine (zbs: für runde Aufstellpools, Gehwege) Gartenpflege, Terrassenbau, Wurzelfräsen mit eigener Fräse. ☎ 06103/84309

DANKE

Für über 70 Jahre Engagement und Vertrauen. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin notleidende Kinder und Familien zu unterstützen.



sos-kinderdoerfer.de



20191

Schwindel-
beschwerden?



So können Sie das Problem in den Griff bekommen!

Wird die Übertragung von Gleichgewichtsinformationen an unser Gehirn gestört, können Schwindelbeschwerden entstehen – oft begleitet von Kopfschmerzen oder Übelkeit. Ein natürliches Arzneimittel namens Taumea (rezeptfrei, Apotheke) schenkt Betroffenen Hoffnung: Mit ihrem einzigartigen Dual-Komplex können die natürlichen Arzneitropfen Taumea wirksame Hilfe bei Schwindel unterschiedlicher Ursache leisten. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt. Wichtig: Bei akuten, plötzlichen Schwindelbeschwerden sollte ein Arzt die Ursache abklären.

Der Tipp bei Schwindel

Für Ihre Apotheke:
Taumea
(PZN 07241184)

www.taumea.de

TAUMEA, Wirkstoffe: Anamirta cocculus Dtl. D4, Gelsemium sempervirens Dtl. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. www.taumea.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Thema Nervenschmerzen

Brennende Schmerzen
in Beinen oder Füßen?



(Erika K.)

„Ich bin so froh, diese Tropfen gefunden zu haben.“



Nervenschmerzen gehören für zahlreiche Diabetiker zum Alltag. Häufig werden sie begleitet von unangenehmen Empfindungsstörungen wie Brennen, Kribbeln oder Taubheitsgefühle in Beinen und Füßen. So berichtet z. B. Erika K.: „Ich leide durch Diabetes sehr an Nervenschmerzen in den Füßen, keine Nacht konnte ich durchschlafen.“

Klassische Schmerzmittel nur wenig wirksam

Durch Stoffwechselstörungen wie Diabetes werden die Nerven häufig geschädigt oder gereizt. Die Folge: Nervenschmerzen. Viele klassische Schmerzmittel, sogenannte NSAR (wie z. B. Ibuprofen, Diclofenac) helfen Betroffenen nur wenig. Die Leitlinie für Diagnostik und Therapie in der Neurologie warnt sogar ausdrücklich¹ vor dem Einsatz klassischer Schmerzmittel bei Nervenschmerzen. Der wahrscheinliche Grund: Viele

Schmerzmittel bekämpfen Entzündungen, die häufig nicht die Ursache von Nervenschmerzen sind. Unsere Experten empfehlen daher ein spezielles Arzneimittel namens Restaxil, das zur gezielten Behandlung von Nervenschmerzen entwickelt wurde und die Schmerzen bekämpft. Erika K. ist begeistert von Restaxil: „Seit zwei Wochen nehme ich Restaxil Tropfen und meine Nächte sind wieder sehr erholsam. Auch am Tag merke ich sehr deutlich die gute Wirkung.“

5-fach-Wirkkraft bei Nervenschmerzen

Das Besondere an Restaxil: ein 5-fach-Wirkkomplex speziell entwickelt bei Nervenschmerzen. Jeder einzelne darin enthaltene Wirkstoff kann bei nervenbedingten Schmerzen wertvolle Hilfe leisten. So kommt **Iris versicolor** z. B. bei der Behandlung von brennenden Schmerzen in den Füßen zum Einsatz. **Gelsemium**

sempervirens setzt laut Arzneimittelbild im zentralen Nervensystem an und wird bei Schmerzen am ganzen Körper eingesetzt. **Das Geniale:** Die speziellen Schmerztropfen haben auch bei einer dauerhaften Einnahme keine bekannten Nebenwirkungen. Auch Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Immer mehr überzeugte Verwender

Zahlreiche andere Betroffene konnten mit Restaxil ebenfalls tolle Erfolge erzielen. So hat auch Thorsten M. seine Nervenschmerzen mit

Restaxil in den Griff bekommen. Er erzählt: „Nach vier Jahren brennenden und unruhigen Füßen verbunden mit Taubheit der Zehen und Waden hat Restaxil dies alles fast verschwinden lassen. Was für eine Erleichterung! Es sollte jeder mal probieren, der ähnliche Probleme hat.“



Gut zu wissen:
Restaxil kann nicht nur bei diabetesbedingten Nervenschmerzen in Beinen oder Füßen helfen. Auch an **Nacken- oder Rückenproblemen** sind oft die Nerven schuld. Diese können durch verspannte Muskeln oder einen Bandscheibenvorfall ebenso wie durch das Ischias-Syndrom gequetscht oder gereizt werden und so ausstrahlende Schmerzen verursachen. Restaxil bietet auch in diesem Fall wirksame Hilfe.

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)

www.restaxil.de

¹Schlereth T. et al., Diagnose und nicht interventionelle Therapie neuropathischer Schmerzen, S2k-Leitlinie, 2019, in: Deutsche Gesellschaft für Neurologie (Hrsg.), Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Online: www.dgn.org/leitlinien (abgerufen am 01.12.2020) • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Namen geändert
RESTAXIL, Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dtl. D2, Spigelia anthelmia Dtl. D2, Iris versicolor Dtl. D2, Cyclamen purpurascens Dtl. D3, Cimicifuga racemosa Dtl. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing

Brennen, Jucken, Nässen

Diese Arzneitropfen helfen bei Hämorrhoiden!

Wenn es am Po brennt, juckt oder nässt, sind häufig Hämorrhoiden die Ursache. Schätzungsweise ist jeder zweite Erwachsene davon betroffen – Männer wie Frauen! Ein rezeptfreies Arzneimittel in Tropfenform zur oralen Einnahme kann Hämorrhoiden wirksam bekämpfen: Lindaven (Apotheke).



Hämorrhoiden sind Gefäßpolster, die zusammen mit den Schließmuskeln den Darmausgang abdichten. Vergrößern sich die Hämorrhoiden dauerhaft, sprechen Mediziner von Hämorrhoidalleiden. Eine Ursache hierfür kann regelmäßiges, zu starkes Pressen beim Stuhlgang sein. Sind die Hämorrhoiden vergrößert, reibt der Stuhl daran. Die Folge: Entzündungen, die zu Brennen oder Juckreiz führen können. Viele Betroffene behandeln ihr Hämorrhoidalleiden mit Salben. Doch es gibt ein rezeptfreies Arzneimittel namens Lindaven (Apotheke), das oral eingenommen wird und die Beschwerden von innen bekämpft – ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen.

Hämorrhoiden anders bekämpfen

Die einzigartigen Arzneitropfen Lindaven bekämpfen

fen Hämorrhoiden wirksam dort, wo sie entstehen: im Körperinneren. So kann z. B. der enthaltene Wirkstoff Hamamelis virginiana Entzündungen hemmen. Außerdem trägt er dazu bei, dass sich die Blutgefäße wieder zusammenziehen, wodurch die Vergrößerung der Hämorrhoiden zurückgehen kann. Zudem behandelt Lindaven auch die unangenehmen Symptome bei Hämorrhoiden! Es enthält u. a. Sulfur, welches laut Arzneimittelbild erfolgreich bei heftigem Brennen und Jucken eingesetzt wird. Die Arzneitropfen werden einfach mit einem halben Glas Wasser eingenommen und sind somit praktisch und diskret in der Anwendung.

- ✓ Lindert Brennen, Jucken, Nässen
- ✓ Gut verträglich
- ✓ Rezeptfrei

Natürlich wirksam
von innen

Für Ihre Apotheke:
Lindaven
(PZN 14264889)



www.lindaven.de

Mit ~ 600 mg CBD

Dieses Cannabis CBD Gel liegt im Trend

Von der Qualitätsmarke Rubaxx gibt es ein Cannabis Gel mit ~ 600 mg CBD frei verkäuflich in der Apotheke (Rubaxx Cannabis CBD Gel).

Cannabis ist eine der ältesten traditionellen Pflanzen. Schon seit Tausenden von Jahren werden ihre Blüten vielseitig genutzt. Heute gilt Cannabis als zukunftsweisende Pflanze, die in der modernen Forschung in verschiedensten Bereichen zum Einsatz kommt. Insbesondere der nicht berauschende Inhaltsstoff CBD (Cannabidiol) begeistert Wissenschaftler und Verbraucher gleichermaßen.

Reines CBD, aufwendig isoliert

Auch Experten der Qualitätsmarke Rubaxx haben sich intensiv mit Cannabis beschäf-

tigt. So ist es ihnen gelungen, eine spezielle Cannabispflanze der Sorte sativa L. mit hohem CBD-Gehalt zu finden. Aus ihr wird mittels eines komplexen CO₂-Verfahrens reines CBD isoliert und aufwendig in Rubaxx Cannabis CBD Gel aufbereitet. Neben ~ 600 mg CBD enthält das Gel zudem Menthol und Minzöl. Diese wirken nicht nur kühlend, sondern unterstützen auch beanspruchte Muskelpartien.

Geprüfte Qualität von der Pflanze bis zum Produkt

Die Herstellung des Gels findet unter höchsten deutschen Qualitäts- und Sicherheitsstandards statt. Das Gel wurde speziell für die tägliche



Das Gel enthält u. a. Menthol und Minzöl für beanspruchte Muskeln

Anwendung entwickelt und ist dermatologisch getestet. Verbraucher können das CBD Gel je nach Bedarf mehrmals täglich auf die Haut auftragen.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Cannabis CBD Gel
(PZN 16330053)



www.rubaxx-cannabis.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden

LINDAVEN, Wirkstoffe: Aesculus hippocastanum Dtl. D3, Collinsonia canadensis Dtl. D3, Hamamelis virginiana Dtl. D2, Lycopodium clavatum Dtl. D5, Sulfur Dtl. D5. Homöopathisches Arzneimittel bei Hämorrhoiden. www.lindaven.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

Rubaxx Cannabis CBD Gel ist ein Kosmetikum und enthält ca. 600 mg CBD, kein THC. • Abbildung Betroffenen nachempfunden